Installationshandbuch

DuraVision® DX0211-IP

IP-Decodierungsbox

Software Version 5.1

Wichtig

Lesen Sie dieses „Installationshandbuch“, das „Anleitung“ sowie die „Einrichtungshandbuch“ aufmerksam durch, um sich mit dem sicheren und effizienten Gebrauch vertraut zu machen.

- **Besuchen Sie unsere Website für die neusten Informationen über unser Zubehör, einschließlich des „Installationshandbuch“ :**
  www.eizoglobal.com

Zugehörige Handbücher

Einrichtungshandbuch	Beschreibt Vorsichtsmaßnahmen und Verfahren zum Anschluss von Netzwerkkameras und zur Anzeige von Kamerabildern auf dem Monitor. (Installations- und Initialisierungsanleitung)
Installationshandbuch (das vorliegende Handbuch)[*1]	Beschreibt die Registrierung von Netzwerkkameras, Funktionseinstellungen und Systemeinstellungen. (Hinweise zu den Detaileinstellungen)
Anleitung[*1]	Beschreibt die Bedienung der Livebild-Bildschirmmenüs usw. (Bedienungshinweise)

*1 Die Anleitung und das Installationshandbuch für die neueste verwendete Softwareversion finden Sie auf unserer Website. Wählen Sie „Manuals (Anleitungen)“ unter „Support“, geben Sie „DX0211-IP“ in das Suchfeld „Enter model name (Modellbezeichnung eingeben)“ ein und klicken Sie auf „Search (Suche)“.
www.eizoglobal.com
Erfordert die Installation von Adobe® Acrobat® Reader®.

Die Produktspezifikationen variieren möglicherweise in den einzelnen Absatzgebieten. Überprüfen Sie, ob die Spezifikationen im Handbuch in der Sprache des Absatzgebietes geschrieben sind.

Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von EIZO Corporation in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln – elektronisch, mechanisch oder auf andere Weise – reproduziert, in einem Suchsystem gespeichert oder übertragen werden.
EIZO Corporation ist in keiner Weise verpflichtet, zur Verfügung gestelltes Material oder Informationen vertraulich zu behandeln, es sei denn, es wurden mit EIZO Corporation beim Empfang der Informationen entsprechende Abmachungen getroffen. Obwohl größte Sorgfalt aufgewendet wurde, um zu gewährleisten, dass die Informationen in diesem Handbuch dem neuesten Stand entsprechen, ist zu beachten, dass die Spezifikationen der Monitore von EIZO ohne vorherige Ankündigung geändert werden können.

INHALT

INHALT 3

Kapitel 1 Produktübersicht 4

1-1. Eigenschaften 4

1-2. Systemkonfiguration 5

1-3. Kompatible Netzwerkkameras 5

Kapitel 2 Vor der Konfiguration 6

2-1. Anmeldung am System 6

- Konfiguration von diesem Produkt aus 6
- Konfiguration via Webbrowser 8

2-2. Einstellungsbildschirm 9

- Allgemeine Informationen 9
- Systemeinstellungen 9
- Einstellungen des Livebild-Bildschirms 9

Kapitel 3 Systemeinstellungen 10

3-1. Ausführen der Netzwerkeinstellungen 10

3-2. Ausführen der Kommunikationseinstellungen 12

3-3. Einstellen des aktuellen Datums und der Zeit 14

3-4. Andere Systemeinstellungen 15

3-5. Initialisieren des Systems 16

3-6. Neustart des Systems 17

3-7. Aktualisieren der Software 18

3-8. Speichern von Einstellungsdaten 20

3-9. Laden von Systemeinstellungsdaten 21

3-10. Überprüfen von Protokollen 23

3-11. Speichern von Protokollen 24

Kapitel 4 Verwaltung von Netzwerkkameras 25

4-1. Registrieren der Netzwerkkameras 25

4-2. Ändern der Informationen der Netzwerkkamera 27

4-3. Löschen von Netzwerkkameras 29

4-4. Exportieren der Informationen der Netzwerkkamera 30

4-5. Importieren der Informationen der Netzwerkkamera 31

4-6. Einstellen der Netzwerkkamera-Zeit 33

4-7. Einstellen der Qualität von übertragenen Videobildern 34

Kapitel 5 Einstellungen des Livebild-Bildschirms 36

5-1. Einstellung der Anzeigepositionen von Kamera-Videobildern 36

5-2. Einstellung der Anzeigemethoden von Kamera-Videobildern 38

5-3. Einstellen der Layouts des Monitorbildschirms 39

5-4. Einstellen der Anzeigemethoden von Livebild-Bildschirmen 40

5-5. Einstellen des aktuellen Monitoranzeigestatus 41

Kapitel 6 Verwaltung des Benutzerkontos 42

6-1. Registrieren des Benutzerkontos 42

6-2. Ändern des Benutzerkontos 44

6-3. Löschen des Benutzerkontos 45

6-4. Konfigurieren der Einstellungen für die automatische Anmeldung 46

Kapitel 7 Fehlerbeseitigung 47

7-1. Probleme mit der Bilddarstellung 47

7-2. Einstellungsprobleme 49

Liste der Funktionen 50

Anhang 51

Marke 51

Lizenz 51

Kapitel 1 Produktübersicht

Dieses Produkt ist ein Gerät, das Videobilder von maximal 16 Netzwerkkameras[*1] an Monitore ausgibt, die über ein HDMI-Kabel angeschlossen sind.
In diesem Handbuch werden die Einstellungen der Netzwerkkamera, die Systemeinstellungen und die Produktspezifikationen beschrieben.

*1 Ein Kameratyp, der Bilder in Netzwerksignale umwandelt und die Signale überträgt.

1-1. Eigenschaften

Kommunikation mit Netzwerkkameras

- Es können Videobilder von einer 4K-Kamera (3840 × 2160 / 30 fps) empfangen werden
- Es können Videosignale von Netzwerkkameras auf einem Monitor angezeigt werden
  - Unterstützt das H.264- und MJPEG-Videokomprimierungsformat.
  - Es können bis zu 16 Netzwerkkameras registriert werden.
  - Ermöglicht ein beliebiges Layout der Videobilder (1 Bildschirm, 4 Bildschirme, 9 Bildschirme, 16 Bildschirme oder Benutzerdef. Bildschirm) von mehreren Netzwerkkameras.
  - Unterstützt Unicast- und Multicast-Kommunikationsmethoden.
  - Die Anzeigeposition von Kamera-Videobildern kann während der Anzeige von Videobildern umgeschaltet werden.

Es kann auf einem 4K-Monitor ausgegeben werden

- Unterstützt die 4K-Ausgabe (max. 3840 × 2160 / 60 fps)

Je nach der Szene der Anwendung kann ein Anzeigemonitor frei ausgewählt werden

- Unterstützt Monitore mit einer Auflösung von 3840 × 2160
- Ein Monitor kann mit einem separat erhältlichen Zubehör angebracht werden

Unterstützt Netzwerkkameras mit dem ONVIF-Profil S

Systemverwaltung

- Es ist möglich, Netzwerkkameras zu registrieren oder den Livebild-Bildschirm mit einem Webbrowser einzustellen
- Einstellungsdaten können gespeichert und geladen werden
  Die Einstellungsdaten können auf einem Computer gespeichert oder geladen werden.

Sicherheit

- Alarmanzeige
  Es kann ein Alarm auf dem Livebild-Bildschirm angezeigt werden, wenn die Kommunikation mit den Netzwerkkameras unterbrochen wird.

Unterstützung

- Zwei Jahre Herstellergarantie – bei Nutzung rund um die Uhr

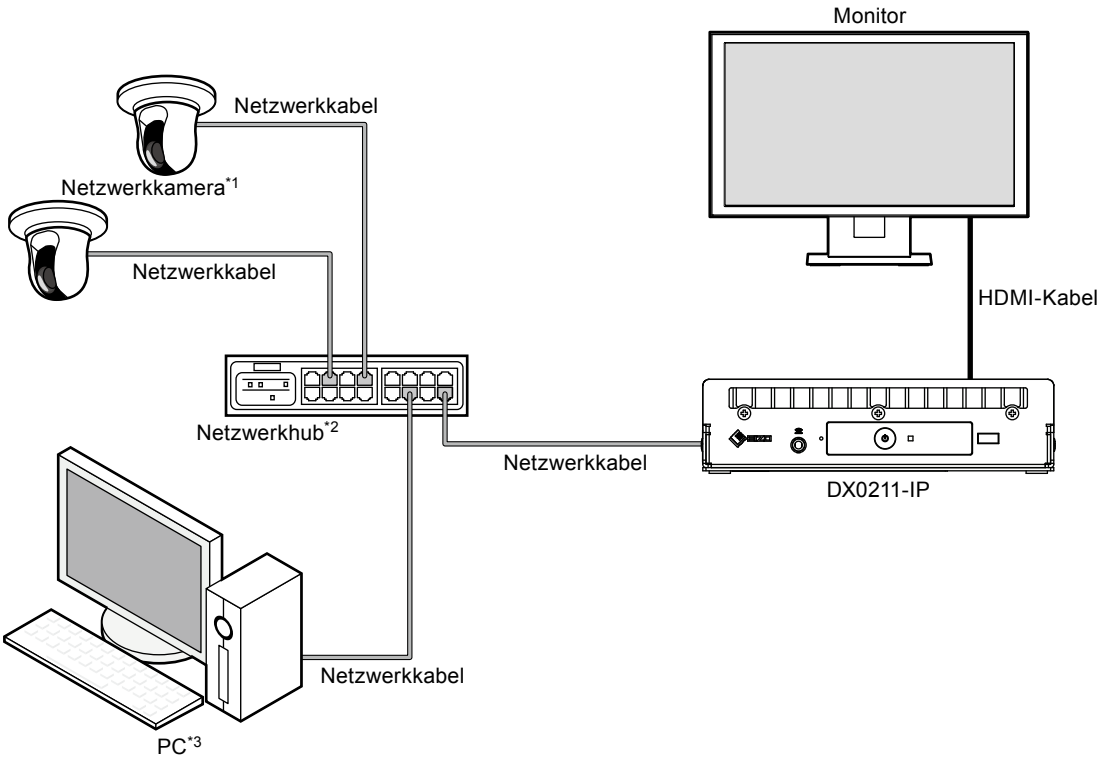
Vorgang

- Die Vorgänge können mit einer Tastatur oder einer Maus ausgeführt werden

Unterstützt PoE+

1-2. Systemkonfiguration

Dieses Produkt dient zur Kommunikation mit Netzwerkkameras und zur Anzeige von Videobildern auf dem Monitor.



*1 Es können bis zu 16 Netzwerkkameras registriert werden.

*2 Verwenden Sie einen Netzwerkhub, der PoE+ unterstützt. Wenn der Hub den PoE+-Standard nicht unterstützt, müssen Netzwerkkameras und DX0211-IP einzeln an die Stromversorgung angeschlossen werden.

*3 Verwenden Sie zum Einstellen der Netzwerkkameras mit einem Webbrowser einen Computer, der sich im selben Netzwerk befindet wie der DX0211-IP.

1-3. Kompatible Netzwerkkameras

Dieses Produkt unterstützt Netzwerkkameras mit dem ONVIF-Profil S. Je nach Softwareversion dieses Produkts werden verschiedene Kameras unterstützt.
Für Details siehe unsere Website (www.eizoglobal.com).
Die Softwareversion kann auf dem Bildschirm mit den Allgemeinen Informationen überprüft werden. Details finden Sie unter „2-2. Einstellungsbildschirm“ (Seite 9).
Zur Installation und Einstellung der Netzwerkkameras siehe das Benutzerhandbuch der Netzwerkkamera.

Kapitel 2 Vor der Konfiguration

Systemeinstellungen können über den Bildschirm (Anwendungsbildschirm) vorgenommen werden, der auf dem mit diesem Produkt verbundenen Monitor angezeigt wird, oder über den Webbrowser eines mit dem gleichen Netzwerk verbundenen Computers.

2-1. Anmeldung am System

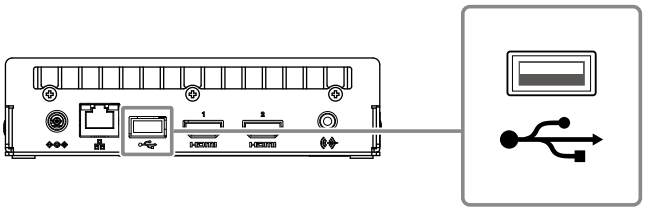
Um dieses Produkt zu konfigurieren, müssen Sie sich beim System anmelden.
Das Anmelden ist nur möglich, wenn der auf das Produkt zugreifende Benutzer über „ADMIN“-Rechte verfügt.
Melden Sie sich entsprechend dem folgenden Verfahren am System an.

Hinweis

- Die folgenden Benutzerdaten sind voreingestellt.
  - Benutzername: „admin“
  - Passwort: „admin“
  - Benutzerrechte: „ADMIN“
- Informationen zu den Benutzereinstellungen finden Sie unter „Kapitel 6 Verwaltung des Benutzerkontos“ (Seite 42).
- Nachdem Sie die Einrichtung abgeschlossen haben, sollten Sie sich abmelden, um sicherzustellen, dass Unbefugte die Netzwerkkamera nicht bedienen und keine Einstellungen ändern können.
- Wenn die Einstellungen für die automatische Anmeldung konfiguriert sind, kann man sich ohne Benutzernamen und Passwort am System anmelden. Details finden Sie unter „6-4. Konfigurieren der Einstellungen für die automatische Anmeldung“ (Seite 46).

● Konfiguration von diesem Produkt aus

Wenn Sie vom Anwendungsbildschirm aus arbeiten, ist eine USB-Maus erforderlich.
Verbinden Sie eine USB-Maus mit dem USB-Eingang dieses Produkts.



Achtung

- Stellen Sie den Monitor vorab so ein, dass der HDMI-Eingang angezeigt werden kann.

Hinweis

- Bei Anschluss an ein Gerät mit USB-Hub-Funktion können sowohl die USB-Maus als auch die USB-Tastatur verwendet werden.
- Zum Eingeben von Zeichen siehe „Eingeben von Zeichen“ (Seite 8).

1. Drücken Sie auf ⏻ auf der Vorderseite dieses Produkts.

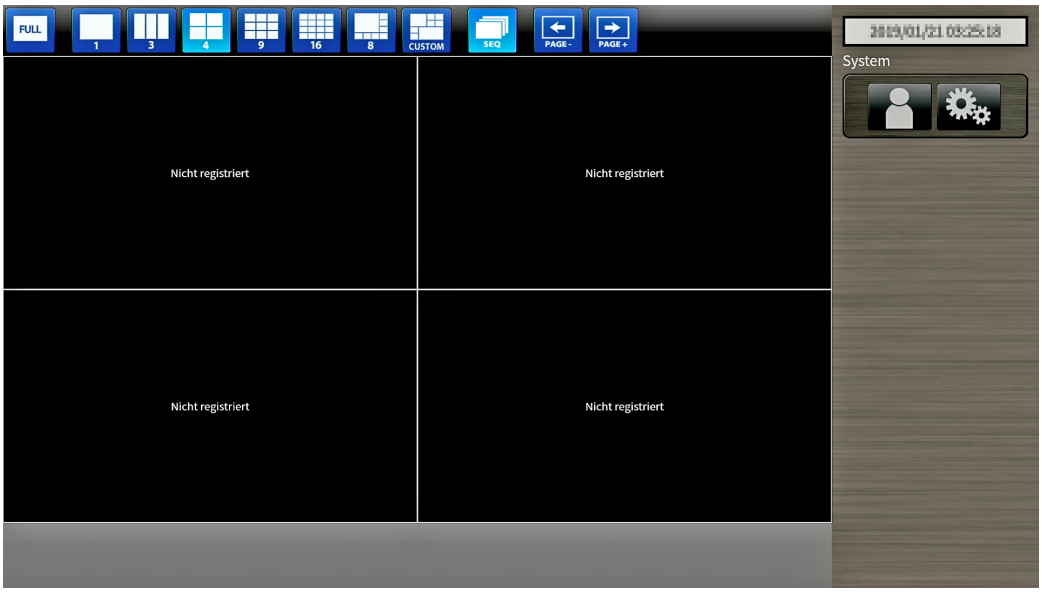
Die Netzkontroll-LED leuchtet blau auf, und der Livebild-Bildschirm wird auf dem mit diesem Produkt verbundenen Monitor angezeigt.
(Informationen zu dem Livebild-Bildschirm finden Sie in der „Anleitung“.)

Hinweis

- Die Stromzufuhr ist standardmäßig auf „Ein“ gesetzt.

2. Wählen Sie (Anmelden) unter „System“.

Der Anmeldebildschirm wird angezeigt.



3. Geben Sie einen Benutzernamen und ein Passwort ein.

4. Wählen Sie „Anmelden“.

Die Anzeige kehrt zum Livebild-Bildschirm zurück.

5. Wählen Sie (Einstellungen).

Der Einstellungsbildschirm wird angezeigt.

Eingeben von Zeichen

- Bei der Eingabe mit einer USB Tastatur
  Die eingegebenen Zeichen werden in das Textfeld eingegeben. Mit der „Tab-Taste können Sie zum nächsten Element wechseln.
- Bei der Eingabe mit einer USB-Maus
  Wenn Sie auf ein Element klicken, für das Zeichen eingegeben werden müssen, z. B. ein Textfeld, wird eine Softwaretastatur angezeigt. Wenn der Mauszeiger aus der Softwaretastatur herausbewegt wird, wird die Softwaretastatur ausgeblendet.

● Konfiguration via Webbrowser

Achtung

- Der empfohlene Webbrowser ist Internet Explorer 11.
- Bei der Konfiguration über den Webbrowser muss die Stromzufuhr mit diesem Produkt verbunden sein.

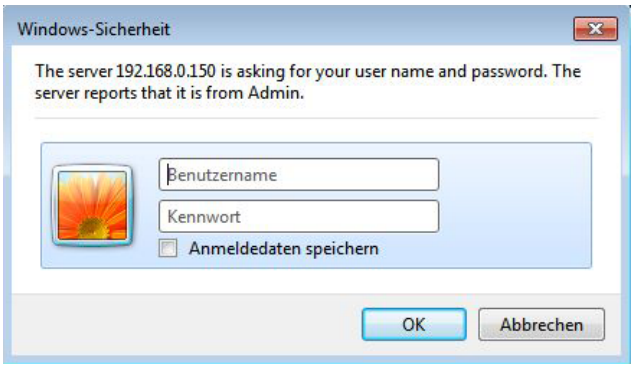
1. Starten Sie den Webbrowser auf dem PC, der verwendet werden soll.

2. Geben Sie die folgende Adresse für den Zugriff ein.

Adresse: http://Adresse dieses Produkts*1

*1 Die Standardadresse für den Zugriff lautet http://192.168.0.150

Der Anmeldebildschirm wird angezeigt.



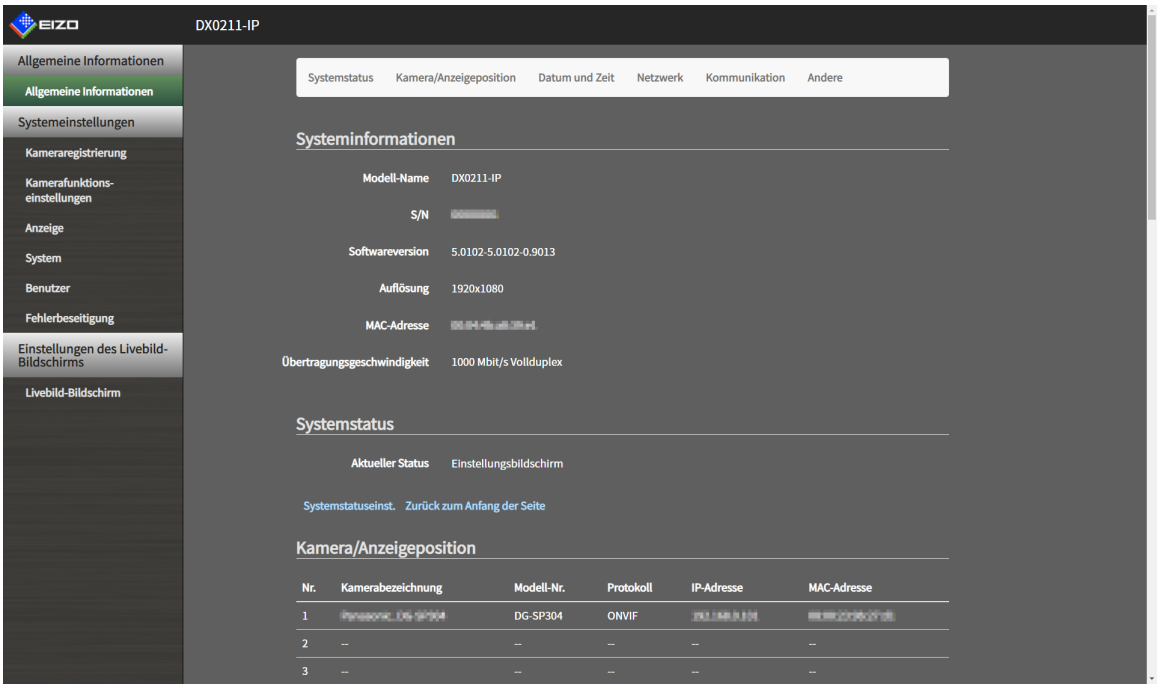
3. Geben Sie einen Benutzernamen und ein Passwort ein.

4. Wählen Sie „OK“.

Der Einstellungsbildschirm wird angezeigt.

2-2. Einstellungsbildschirm

Der Einstellungsbildschirm besteht aus Allgemeinen Informationen, Geräteeinstellungen und Einstellungen des Livebild-Bildschirms.



● Allgemeine Informationen

In einer Liste werden Informationen zu den verschiedenen Einstellungen dieses Produkts angezeigt. Die folgenden Einstellungen können bestätigt werden: „Systeminformationen“, „Systemstatus“, „Kamera/Anzeigeposition“, „Datum und Zeit“, „Netzwerk“ und „Kommunikation“.
Wenn Sie oben im Bildschirm auf eine Registerkarte mit Elementen klicken, werden die einzelnen Einstellungselemente angezeigt.

Systeminformationen

Zeigt den aktuellen Status an.

- Modell-Name
- S/N
- Softwareversion
- Auflösung
- MAC-Adresse
- Übertragungsgeschwindigkeit

Systemstatus

Zeigt den aktuellen Status an.

Kamera/Anzeigeposition / Datum und Zeit / Netzwerk / Kommunikation / Andere

Zeigt den aktuellen Status der Einstellungen des Monitors an.

● Systemeinstellungen

Es werden verschiedene Einstellungen wie die Registrierung von Netzwerkkameras und Systemeinstellungen vorgenommen.

● Einstellungen des Livebild-Bildschirms

Es werden Anzeigeeinstellungen wie das Ändern des Layouts des Livebild-Bildschirms vorgenommen.

Kapitel 3 Systemeinstellungen

Führen Sie Einstellungen für Datum und Uhrzeit des Systems, Netzwerkeinstellungen und Wartung durch. Diese Vorgänge können vom Anwendungsbildschirm oder vom Webbrowser aus durchgeführt werden. In diesem Kapitel wird die Vorgehensweise mit dem Webbrowser erläutert. Bis auf wenige Funktionen können jedoch die gleichen Funktionen in beiden Richtungen verwendet werden.

3-1. Ausführen der Netzwerkeinstellungen

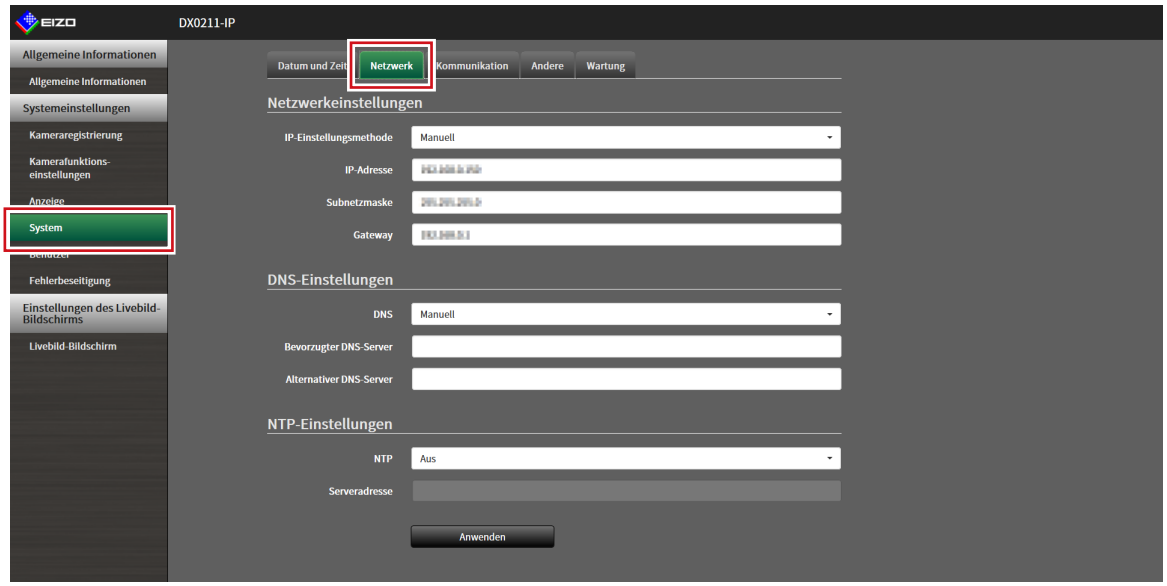
Führen Sie die Netzwerkeinstellungen wie IP-Adresse, DNS und NTP aus.

Achtung

- IP-Einstellungsmethode Wenn Sie eine der Einstellungen von IP-Adresse, Subnetzmaske oder Gateway ändern und „Anwenden“ wählen, wird die Warnmeldung „Die Netzwerkeinstellungen werden geändert.“ angezeigt. Wählen Sie „OK“.
- Die gleiche Warnmeldung wird angezeigt, wenn die IP-Adresse über den Webbrowser geändert wird. Bei Auswahl von „OK“ wird eine Meldung angezeigt, die den erneuten Zugriff anfordert. Erneuter Zugriff mit der geänderten IP-Adresse.

1. Wählen Sie „Netzwerk“ unter „System“.

Der Bildschirm „Netzwerk“ wird angezeigt.



2. Legen Sie die folgenden Elemente fest.

Netzwerkeinstellungen

Element	Beschreibung	Einstellungsbereich
IP-Einstellungsmethode	Wählen Sie „IP-Einstellungsmethode“.	DHCP / Manuell
IP-Adresse	Wenn „Manuell“ unter „IP-Einstellungsmethode“ ausgewählt ist, können „IP-Adresse“, „Subnetzmaske“ und „Gateway“ eingestellt werden.	0.0.0.0 bis 255.255.255.255
Subnetzmaske		
Gateway*1		

*1 Wenn die Umgebung kein Gateway enthält, ist es nicht notwendig, „Gateway“ einzustellen. Lassen Sie es entweder in der Standardeinstellung oder stellen Sie „0.0.0.0“ ein.

DNS-Einstellungen

Element	Beschreibung	Einstellungsbereich
DNS	(Nur wenn „Manuell“ unter „IP-Einstellungsmethode“ in „Netzwerkeinstellungen“ ausgewählt ist) Stellen Sie „DNS“ ein.	Automatisch / Manuell
Bevorzugter DNS-Server	Wenn „Manuell“ unter „DNS“ ausgewählt ist, stellen Sie „Bevorzugter DNS-Server“ und „Alternativer DNS-Server“ ein.	0.0.0.0 bis 255.255.255.255
Alternativer DNS-Server		

NTP-Einstellungen

Element	Beschreibung	Einstellungsbereich
NTP	Stellen Sie ein, ob der NTP-Server verwendet wird oder nicht.	Ein / Aus
Serveradresse	Wenn „Ein“ gewählt ist, stellen Sie die NTP-Serveradresse ein.	Alphanumerische Zeichen und Symbole

3. Wählen Sie „Anwenden“.

Der Bildschirm zum Abschluss der Einstellungen wird angezeigt.

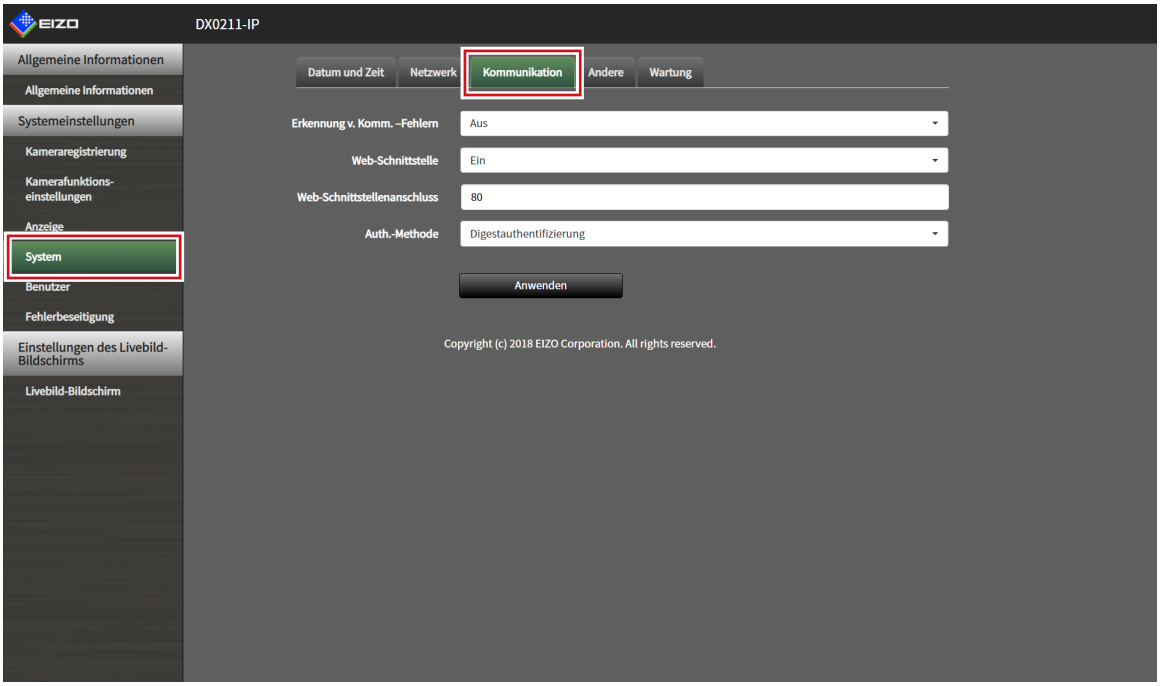
4. Wählen Sie „OK“.

3-2. Ausführen der Kommunikationseinstellungen

Die Kommunikationseinstellungen werden verwendet, um die Web-Schnittstelle und die Erkennung von Kommunikationsfehlern zu konfigurieren.

1. Wählen Sie „Kommunikation“ unter „System“.

Der Bildschirm „Kommunikation“ wird angezeigt.



2. Legen Sie die folgenden Elemente fest.

Element	Beschreibung	Einstellungsbereich
Erkennung v. Komm. – Fehlern	Stellen Sie den Zeitpunkt der Nachrichtenanzeige ein, wenn der Empfang von Videobilddaten stoppt. Ein: Innerhalb weniger Sekunden nach dem Stopp des Empfangs von Videobilddaten wird eine Warnmeldung in einem roten Kasten auf dem Livebild-Bildschirm angezeigt. Einige Sekunden, nachdem der Empfang von Bilddaten abgebrochen ist, wird eine Alarmmeldung in einem roten Rechteck auf dem Livebild-Bildschirm angezeigt. Aus: Etwa 20 Sekunden, nachdem der Empfang von Bilddaten abgebrochen ist, wird eine Kommunikationsfehlermeldung angezeigt.	Ein / Aus
Web-Schnittstelle	Ermöglicht die Bedienung und Einstellung des Monitors über das Netzwerk von einem Webbrowser aus.	Ein / Aus*1
Web-Schnittstellenanschluss	Legen Sie den Port der Web-Schnittstelle fest.*2	80, 1824 bis 65535
Auth.-Methode	Legen Sie die Authentifizierungsart für die Web-Schnittstelle fest.*2	Digestauthentifizierung / BASIC-Authentifizierung

*1 Die Web-Schnittstelle kann nicht auf Aus gestellt werden, wenn die USB-Sperre auf Ein steht.

*2 Kann festgelegt werden, wenn die Web-Schnittstelle auf Ein steht.

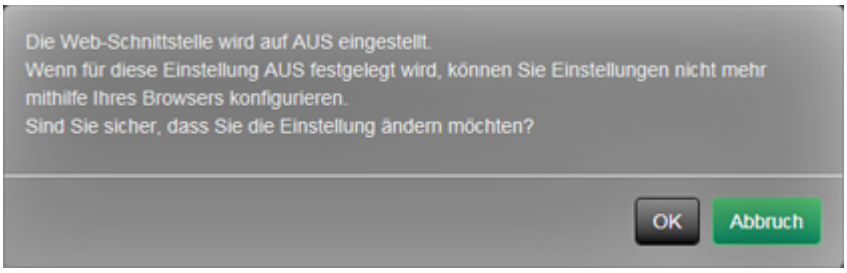
3. Wählen Sie „Anwenden“.

Der Bildschirm zum Abschluss der Einstellungen wird angezeigt.

4. Wählen Sie „OK“.

Achtung

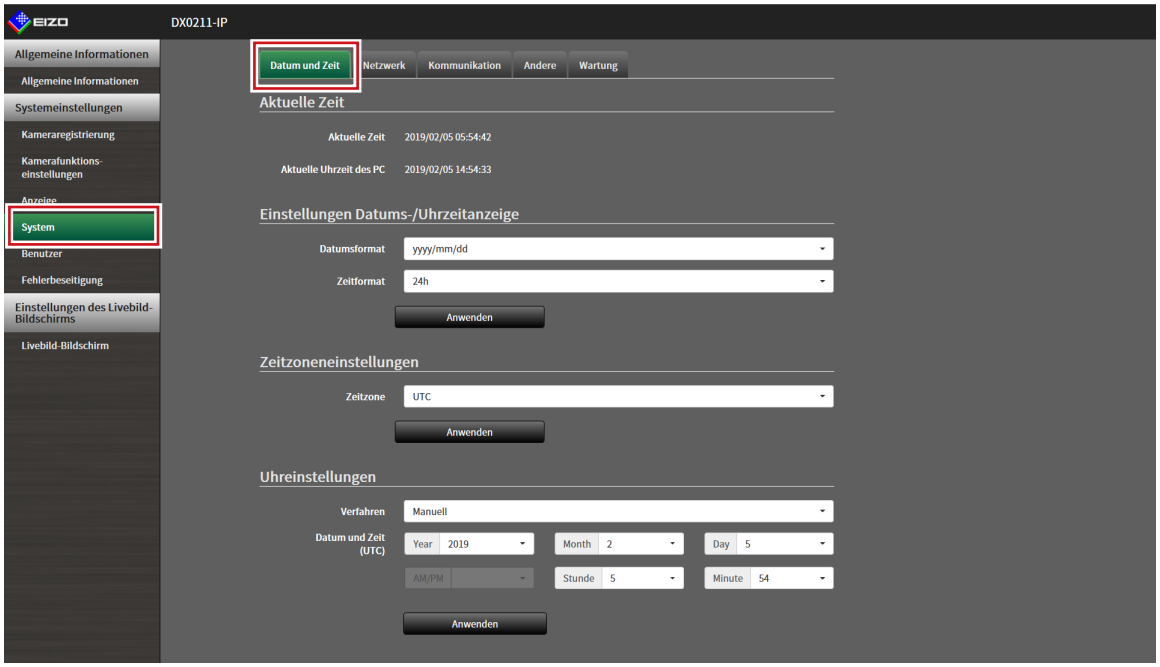
- Wenn die Web-Schnittstelle auf Aus gestellt ist, können Sie die Einstellungen nicht über Ihren Webbrowser konfigurieren.
- Wenn die Web-Schnittstelle auf Aus gestellt ist und „Anwenden“ ausgewählt ist, wird die folgende Warnmeldung angezeigt.



3-3. Einstellen des aktuellen Datums und der Zeit

1. Wählen Sie „Datum und Zeit“ unter „System“.

Der Bildschirm „Datum und Zeit“ wird angezeigt.



2. Stellen Sie das aktuelle Datum und die Zeit ein.

Einstellungen Datums-/Uhrzeitanzeige

Element	Beschreibung	Einstellungsbereich
Datumsformat	Stellen Sie das Datumsformat und das Zeitformat ein.	yyyy/mm/dd, Mmm/dd/yyyy, dd/Mmm/yyyy, mm/dd/yyyy, dd/mm/yyyy
Zeitformat		24h / 12h

Zeitzoneneinstellungen

Element	Beschreibung	Einstellungsbereich
Zeitzone	Stellen Sie die Zeitzone ein.	Region / Stadt

Uhreinstellungen

Element	Beschreibung	Einstellungsbereich
Verfahren*1	Wählen Sie das Verfahren für die Zeiteinstellung.	Manuell / Mit PC synchronisieren
Datum und Zeit	Stellen Sie die aktuelle Zeit ein.	2010/1/1 0:00 bis 2035/12/31 23:55

*1 Dies kann nur eingestellt werden, wenn es im Webbrowser angezeigt wird.

3. Wählen Sie „Anwenden“.

Der Bildschirm zum Abschluss der Einstellungen wird angezeigt.

4. Wählen Sie „OK“.

Hinweis

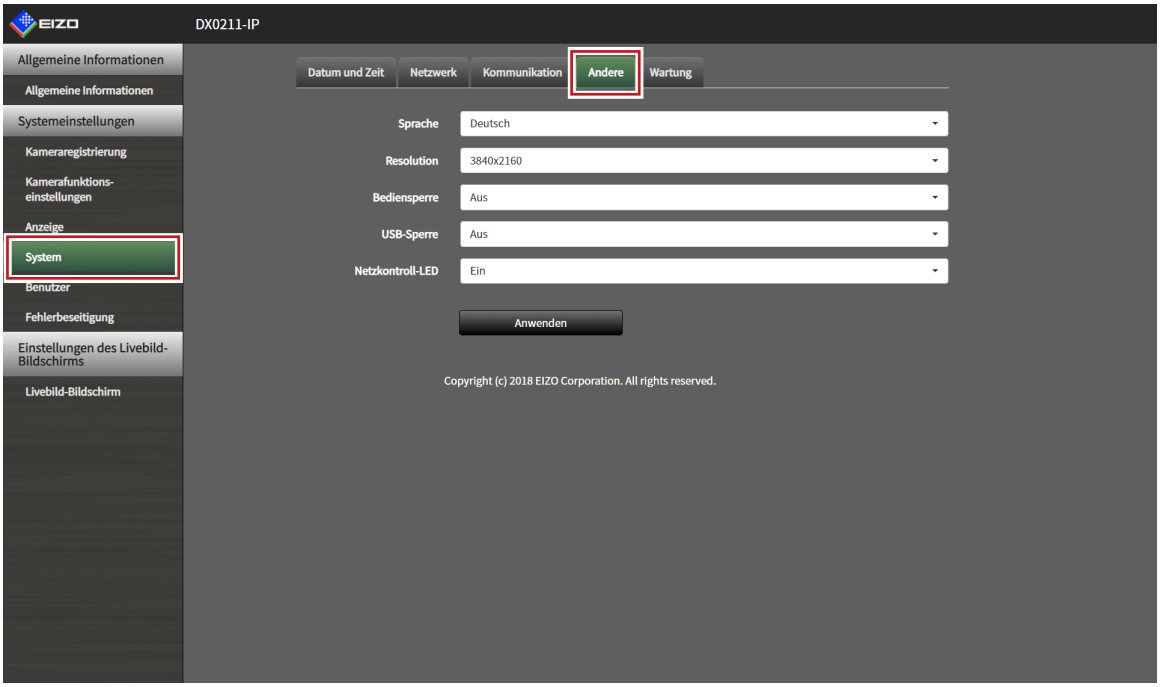
- Wenn „Mit PC synchronisieren“ für „Verfahren“ ausgewählt ist, werden die aktuellen Datums- und Zeitinformationen des Computers auf dieses Produkt übertragen.
- Wenn das System eine Woche oder länger nicht an die Stromzufuhr angeschlossen ist, werden Datum und Uhrzeit auf dem Monitor falsch angezeigt. Wenn eine solche Situation eintritt, setzen Sie Datum und Uhrzeit zurück.

3-4. Andere Systemeinstellungen

Legen Sie die folgenden Elemente fest: „Sprache“, „Resolution“, „Bediensperre“, „USB-Sperre“ und „Netzkontroll-LED“.

1. Wählen Sie „Andere“ unter „System“.

Der Bildschirm „Andere“ wird angezeigt.



2. Legen Sie die folgenden Elemente fest.

Element	Beschreibung	Einstellungsbereich
Sprache	Legen Sie die Anzeigesprache für das Menü und den Einstellungsbildschirm fest.	Japanisch / Englisch / Deutsch
Resolution	Stellen Sie die Auflösung ein.	3840 x 2160 / 2560 x 1440 / 1920 x 1080
Bediensperre	Sperrt die Bedienelemente an der Vorderseite des Monitors.	Ein / Aus
USB-Sperre*1, 2	Sperrt die Funktionen von USB-Geräten.	Ein / Aus
Netzkontroll-LED	Legt fest, ob die Netzkontroll-LED (blau) im Normalbetrieb ein- oder ausgeschaltet werden soll.	Ein / Aus

*1 „USB-Sperre“ kann nur eingestellt werden, wenn es im Webbrowser angezeigt wird.
*2 Wenn die Einstellung von „USB-Sperre“ geändert wird, muss das Produkt neu gestartet werden.

3. Wählen Sie „Anwenden“.

Der Bildschirm zum Abschluss der Einstellungen wird angezeigt.

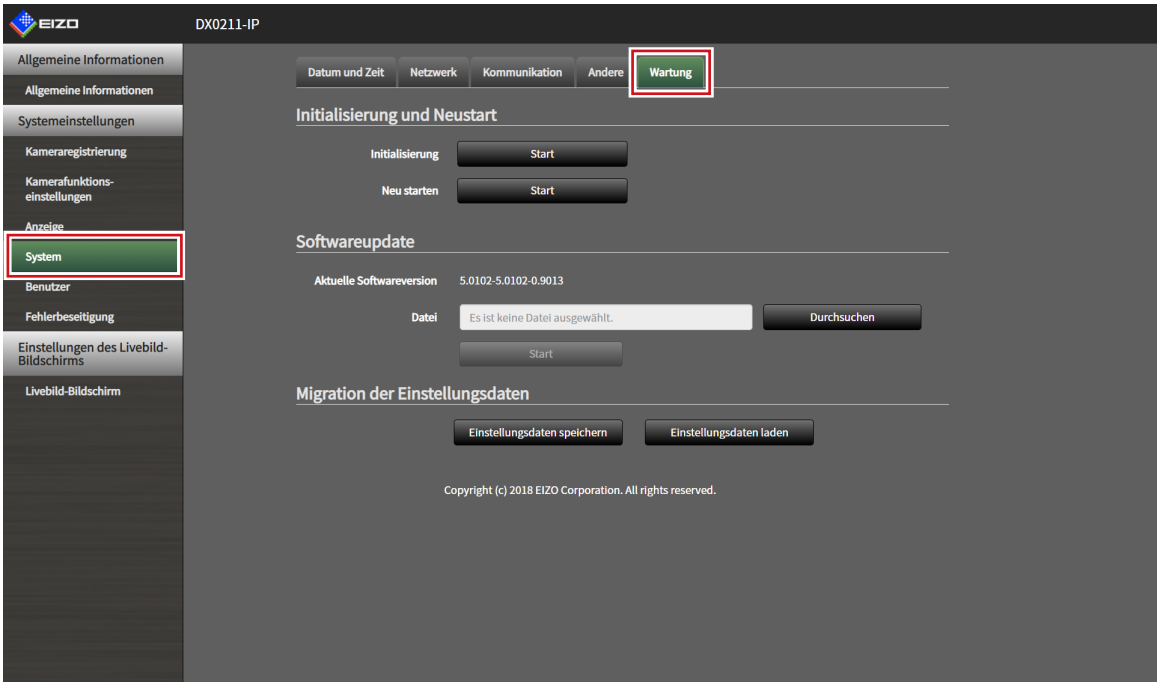
4. Wählen Sie „OK“.

3-5. Initialisieren des Systems

Alle Einstellungen werden auf ihre werkseitigen Werte zurückgesetzt, ausgenommen Systemprotokolle, Betriebsprotokolle, die aktuelle Uhrzeit, Zeitzone und Zeitzoneneinstellungen.

1. Wählen Sie „Wartung“ unter „System“.

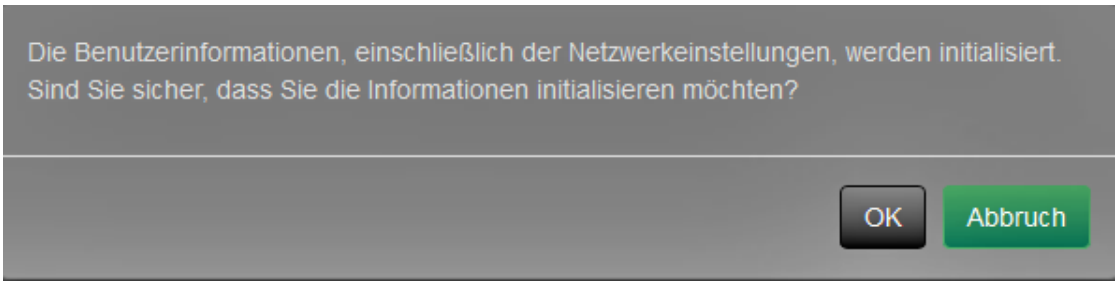
Der Bildschirm „Wartung“ wird angezeigt.



2. Wählen Sie „Start“ unter „Initialisierung“.

Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

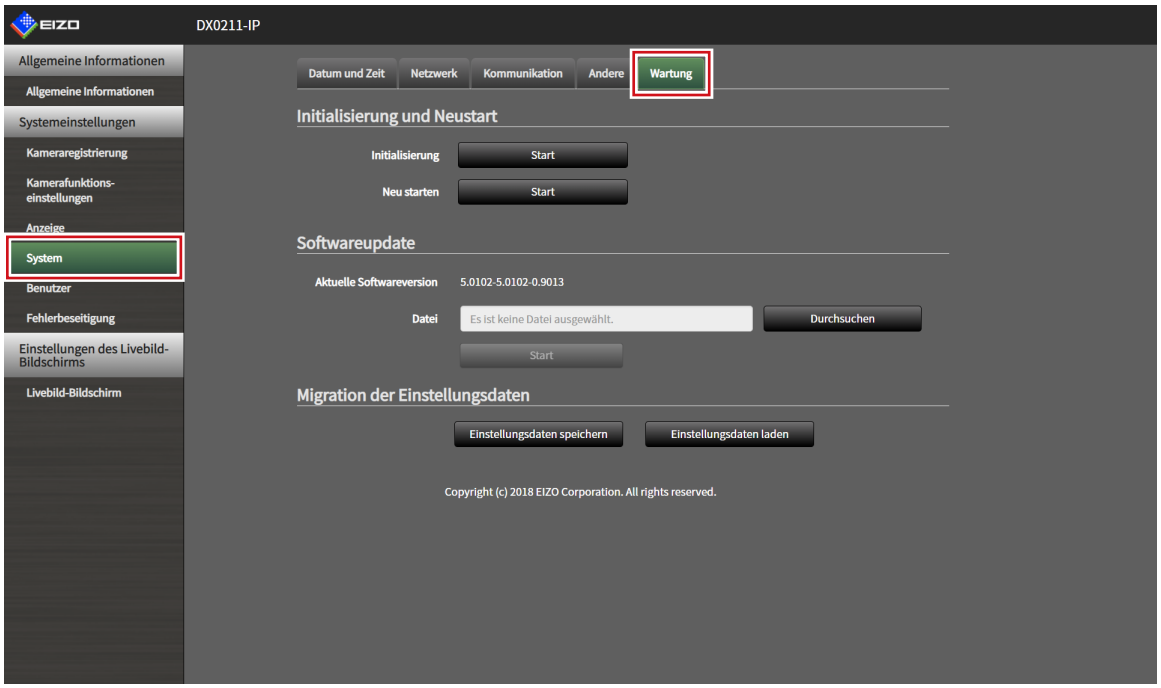
3. Wählen Sie „OK“.



3-6. Neustart des Systems

1. Wählen Sie „Wartung“ unter „System“.

Der Bildschirm „Wartung“ wird angezeigt.

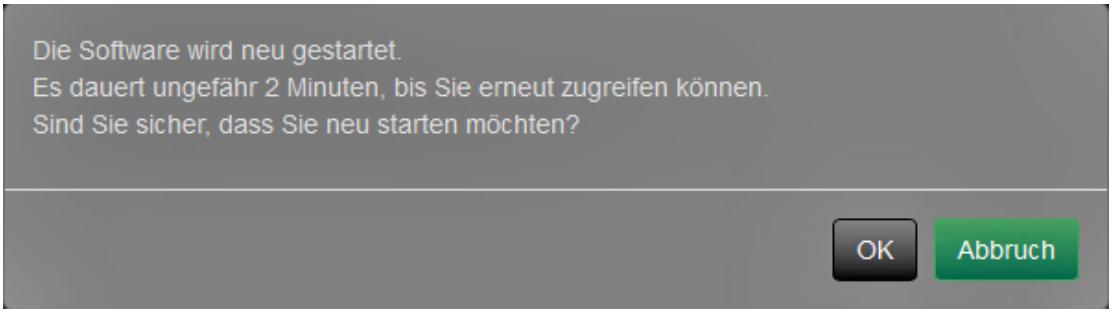


2. Wählen Sie „Start“ unter „Neu starten“.

Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

3. Wählen Sie „OK“.

Starten Sie das System neu.



3-7. Aktualisieren der Software

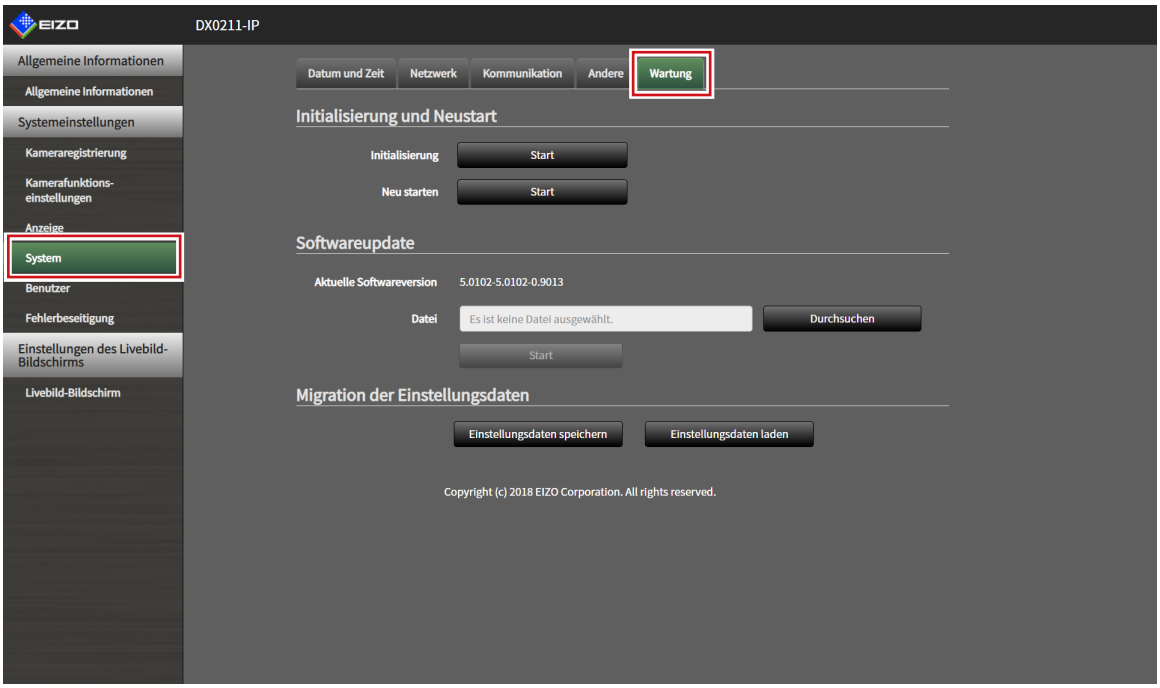
Die Softwareversion kann aktualisiert werden. Laden Sie die Aktualisierungsdatei von der EIZO-Website (www.eizoglobal.com) im voraus herunter.

Achtung

- Diese Funktion kann nur bei Verwendung des Webbrowsers verwendet werden.

1. Wählen Sie „Wartung“ unter „System“.

Der Bildschirm „Wartung“ wird angezeigt.



2. Wählen Sie die Aktualisierungsdatei.

Wählen Sie „Durchsuchen“ unter „Softwareupdate“ und stellen Sie die Datei ein.

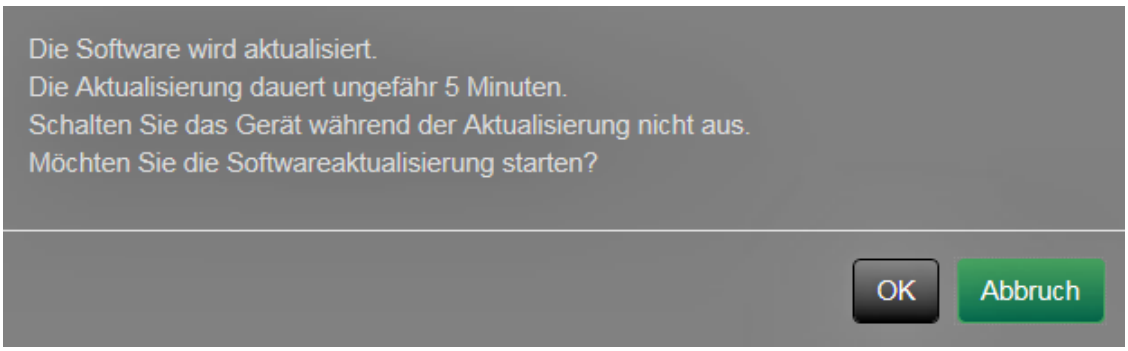
Achtung

- Wenn die Datei nicht ausgewählt ist oder wenn eine andere Datei als die Aktualisierungsdatei ausgewählt ist, wird die Software nicht aktualisiert.
- Aktualisieren Sie die Software nur, wenn das Netzteil an das Produkt angeschlossen ist.

3. Wählen Sie „Start“.

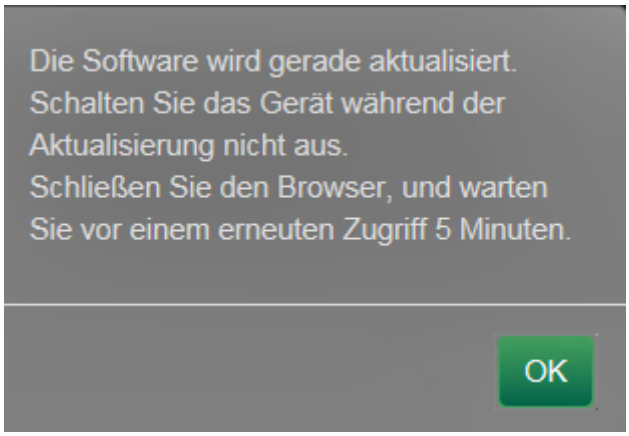
Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

4. Wählen Sie „OK“.



Die Meldung „Software wird aktualisiert“ wird angezeigt.

5. Wählen Sie „OK“.



Hinweis

- Die Aktualisierung der Software dauert ca. fünf Minuten.

3-8. Speichern von Einstellungsdaten

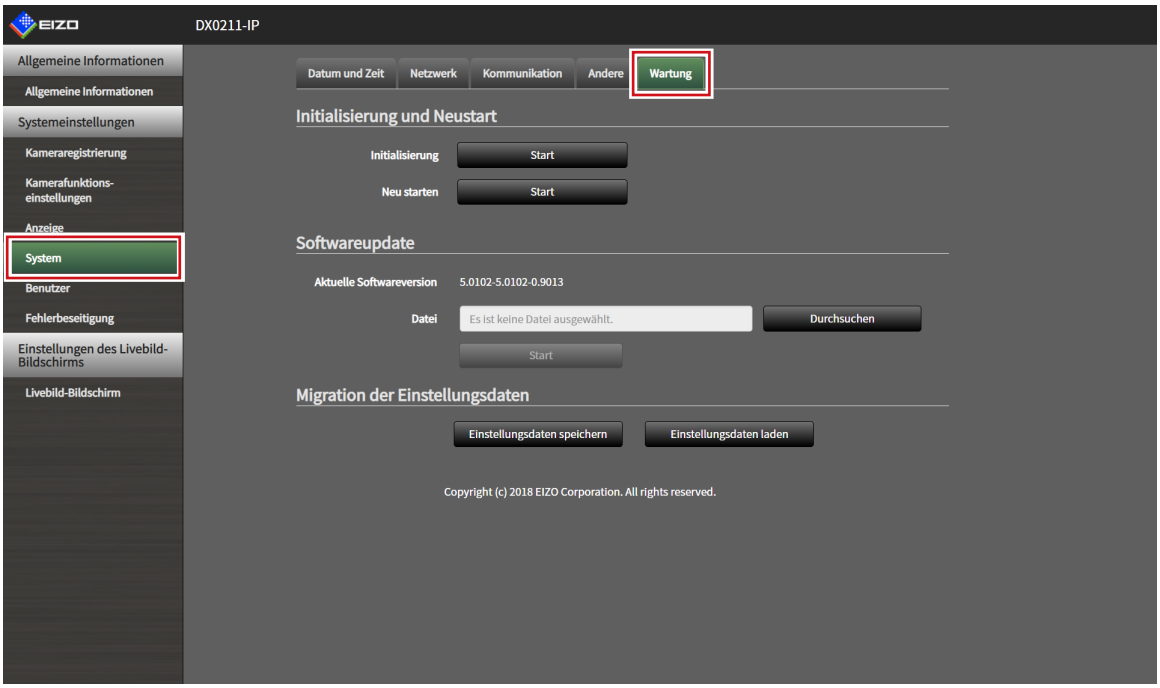
Die Einstellungsdaten können in eine Datei exportiert werden. Die exportierte Datei kann verwendet werden, um Einstellungsdaten an den DX0211-IP zu übertragen.

Achtung

- Diese Funktion kann nur bei Verwendung des Webbrowsers verwendet werden.

1. Wählen Sie „Wartung“ unter „System“.

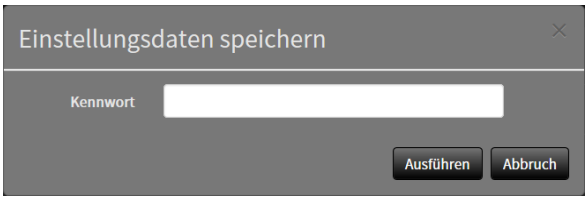
Der Bildschirm „Wartung“ wird angezeigt.



2. Wählen Sie „Einstellungsdaten speichern“ unter „Migration der Einstellungsdaten“.

Das Dialogfenster „Einstellungsdaten speichern“ wird angezeigt.

3. Legen Sie das Kennwort fest.



4. Wählen Sie „Ausführen“.

5. Legen Sie das Speicherziel fest.

Die Einstellungsdaten werden gespeichert.

Achtung

- Einige der Einstellungen können nicht gespeichert werden.
- Wenn Sie das Passwort vergessen, das Sie beim Speichern der Daten angegeben haben, können Sie die Einstellungsdaten nicht mehr laden.

Hinweis

- Name der Sicherungsdatei: dx0211-ip_Backupyyyymmdd.duraconf2 (wobei „yyyymmdd“ dem Datum der Speicherung entspricht.)

3-9. Laden von Systemeinstellungsdaten

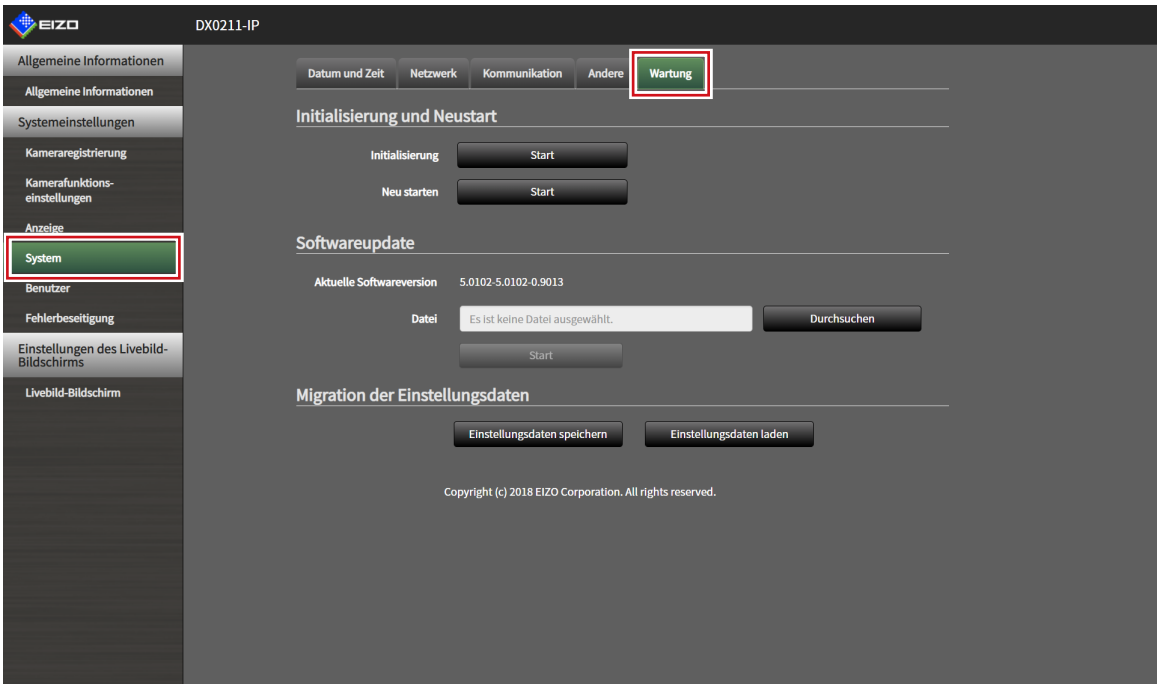
Laden von Einstellungsdaten aus einer Datei.

Achtung

- Diese Funktion kann nur bei Verwendung des Webbrowsers verwendet werden.

1. Wählen Sie „Wartung“ unter „System“.

Der Bildschirm „Wartung“ wird angezeigt.

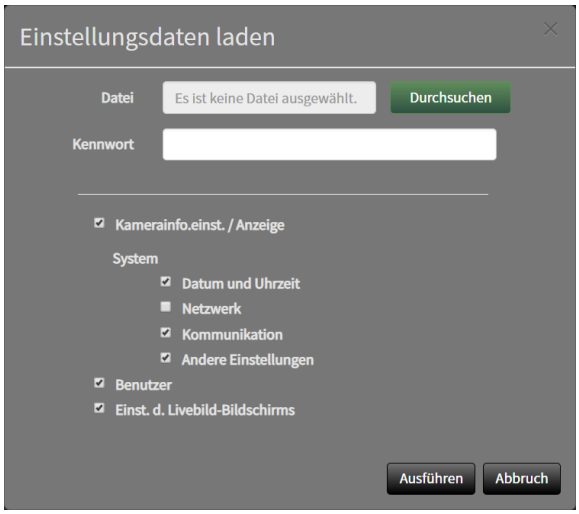


2. Wählen Sie „Einstellungsdaten laden“ unter „Migration der Einstellungsdaten“.

Das Dialogfenster „Einstellungsdaten laden“ wird angezeigt.

3. Wählen Sie die Einstellungsdatendatei aus.

Wählen Sie „Durchsuchen“ und stellen Sie die Datei ein.



4. Geben Sie das Passwort ein, das beim Speichern der Einstellungsdaten unter „Kennwort“ angegeben wurde.

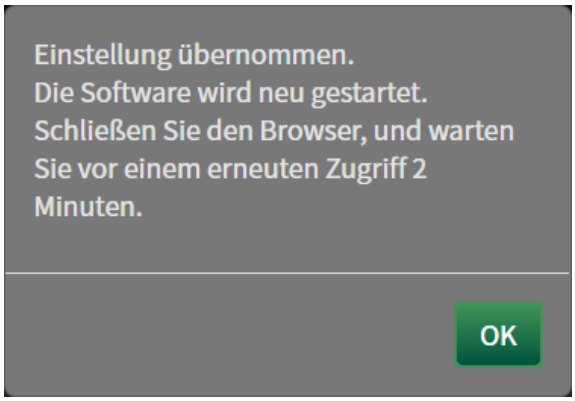
5. Wählen Sie die zu ladenden Daten aus.

Setzen Sie ein Häkchen im Kontrollkästchen.

6. Wählen Sie „Ausführen“.

Wenn das Laden abgeschlossen ist, wird eine Meldung angezeigt.

7. Wählen Sie „OK“.



Achtung

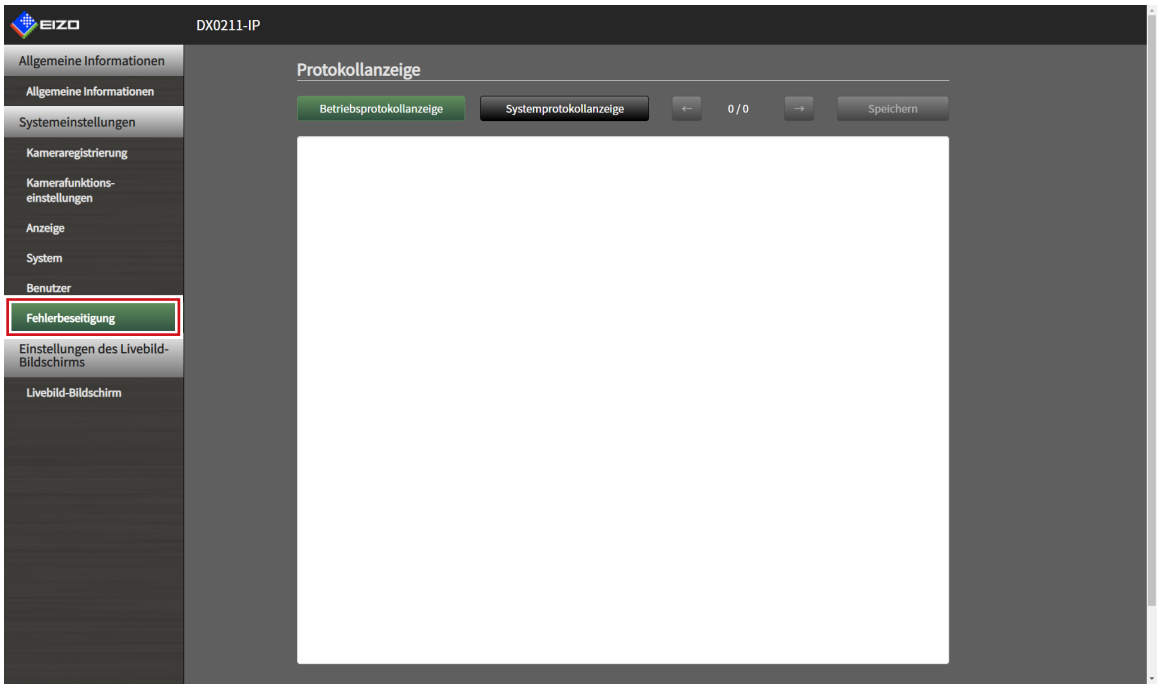
- Falls sich die Umgebung, in der Einstellungsdaten gespeichert wurden, in Bezug auf die Netzwerkeinstellungen oder die Kommunikationseinstellungen von der Umgebung unterscheidet, aus der Einstellungsdaten geladen werden, können Sie eventuell den Einstellungsbildschirm nicht über den Webbrowser anzeigen.

3-10. Überprüfen von Protokollen

Dieses System speichert Betriebs- und Systemprotokolle. Sie können verwendet werden, um den aktuellen oder vergangenen Zustand des Systems zu überprüfen oder die Ursache bei einem Problem herauszufinden.

1. Wählen Sie „Fehlerbeseitigung“.

Der Bildschirm „Protokollanzeige“ wird angezeigt.



2. Wählen Sie „Betriebsprotokollanzeige“ oder „Systemprotokollanzeige“.

Im folgenden Bereich wird ein Protokoll angezeigt.

3-11. Speichern von Protokollen

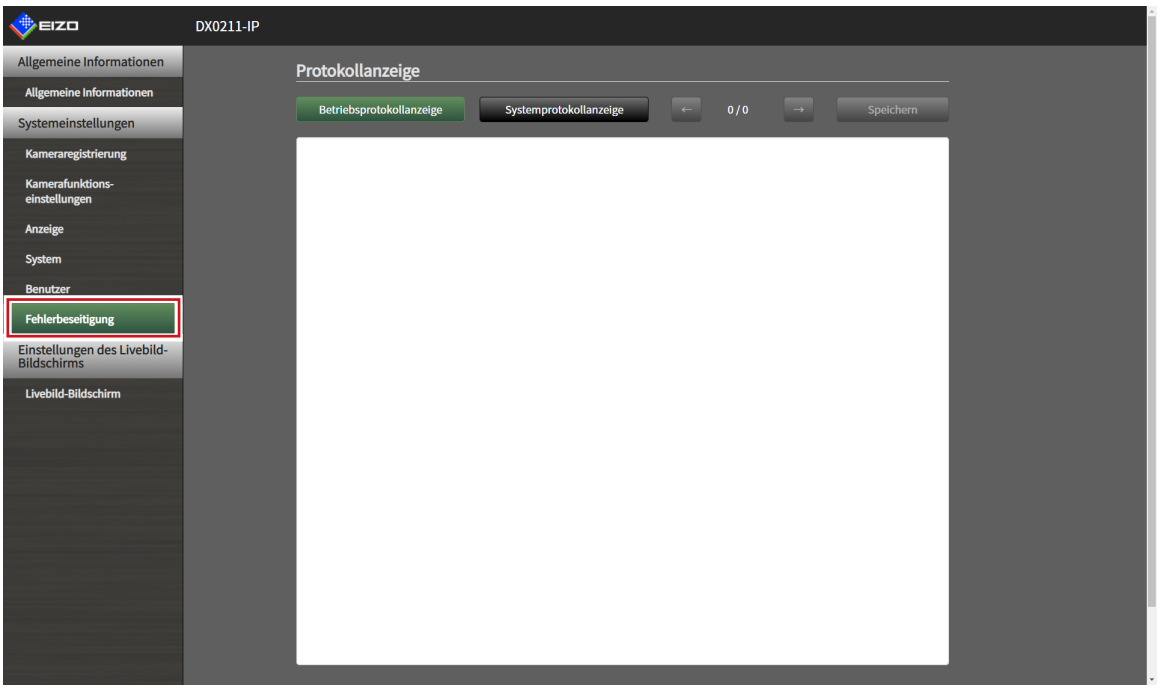
Speichern Sie Betriebs- und Systemprotokolle.
Verwenden Sie diese Protokolle, um den aktuellen oder vergangenen Zustand des Systems zu überprüfen oder die Ursache bei einem Problem herauszufinden.

Achtung

- Diese Funktion kann nur bei Verwendung des Webbrowsers verwendet werden.

1. Wählen Sie „Fehlerbeseitigung“.

Der „Protokollanzeige“-Bildschirm wird angezeigt.



2. Wählen Sie „Betriebsprotokollanzeige“ oder „Systemprotokollanzeige“.

Im folgenden Bereich wird ein Protokoll angezeigt.

3. Wählen Sie „Speichern“.

Das Dialogfenster für das Speicherziel wird angezeigt.

4. Wählen Sie ein Speicherziel aus.

5. Wählen Sie „Speichern“.

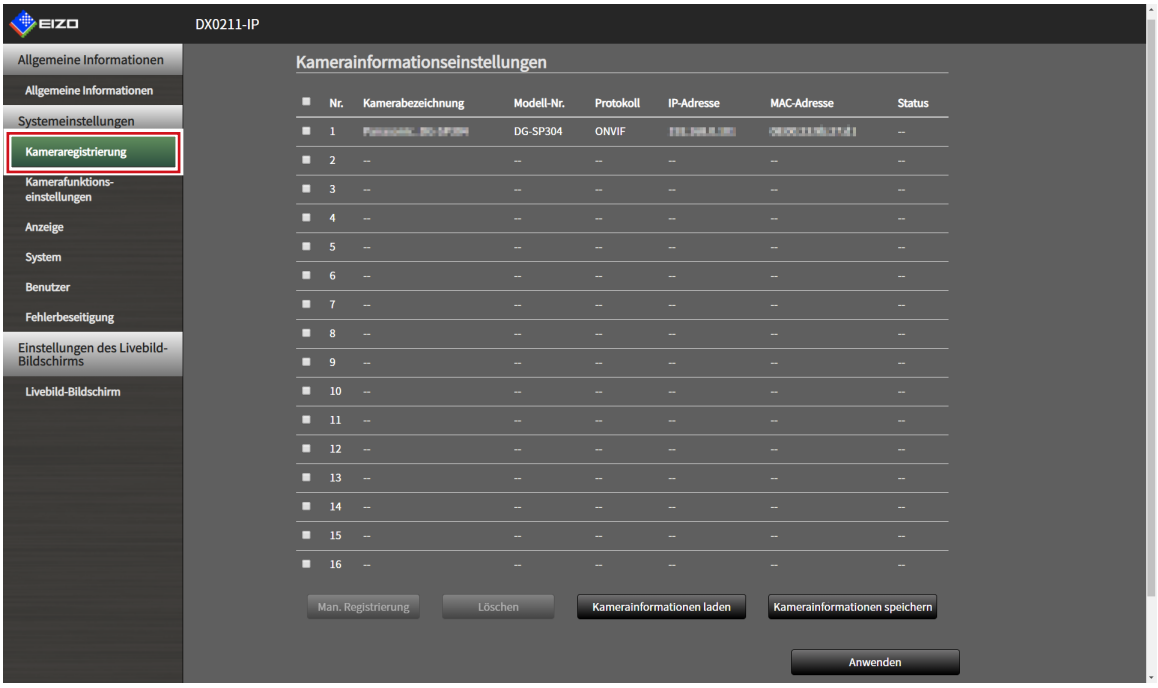
Kapitel 4 Verwaltung von Netzwerkkameras

In diesem Abschnitt werden die Vorgehensweise für die Registrierung und die Funktionseinstellungen von Netzwerkkameras sowie deren Auswirkungen auf das System beschrieben.
Diese Vorgänge können vom Anwendungsbildschirm oder vom Webbrowser aus durchgeführt werden.
In diesem Kapitel wird die Vorgehensweise mit dem Webbrowser erläutert. Bis auf wenige Funktionen können jedoch die gleichen Funktionen mit beiden Methoden verwendet werden.

4-1. Registrieren der Netzwerkkameras

1. Wählen Sie „Kameraregistrierung“.

Ein Bildschirm wird angezeigt, um eine Liste der Kameraregistrierungsinformationen anzuzeigen.



2. Wählen Sie eine Position, auf der die Kamera registriert werden soll.

Setzen Sie ein Häkchen im Kontrollkästchen der Positionsnummer, auf der die Kamera registriert werden soll.

3. Wählen Sie „Man. Registrierung“.

Das Dialogfenster „Kamerainformationseinstellungen“ wird angezeigt.

4. Stellen Sie alle Elemente ein und wählen Sie „OK“.

Element	Beschreibung	Einstellungsbereich
Kamerabezeichnung*1	Geben Sie den Kameranamen ein. Wenn „Kamerabezeichnung abrufen“ ausgewählt ist, wird die Kamerabezeichnung automatisch von der Netzwerkkamera erhalten. • Netzwerkkamera, deren „Protokoll“ auf „ONVIF“ eingestellt ist: Kameramodellnummer oder Name des Kameraherstellers.	Alphanumerisch (bis zu 24 Zeichen)
IP-Adresse	Geben Sie die IP-Adresse der Netzwerkkamera ein.	0.0.0.0 bis 255.255.255.255
Port	Geben Sie die Portnummer der Netzwerkkamera ein.	1 bis 65535*2
Protokoll	Wählen Sie das Protokoll zum Steuern von Kameras.	ONVIF / DirectUri
Benutzername*3	Geben Sie den Benutzernamen ein, der für den Zugriff auf die Netzwerkkamera verwendet werden soll.	Alphanumerische Zeichen und Symbole (Bis zu 32 Zeichen)
Passwort*3	Geben Sie das Passwort ein, das für den Zugriff auf die Netzwerkkamera verwendet werden soll.	Alphanumerische Zeichen und Symbole (Bis zu 32 Zeichen)
Medienprofil*4	Wählen Sie das ONVIF-Bildprofil. Wenn „Profil abrufen“ ausgewählt wird, wird das Profil automatisch von der Netzwerkkamera ausgewählt.	EIZO_Profile / Profil der einzelnen Kameras
Übertragungsmodus*4	Wählen Sie den Modus für die Übertragung von Kamera-Videobildern.	Unicast / Multicast
URI*5	Stellen Sie eine URI ein, die mit rtsp:// oder rtp:// beginnt.	Alphanumerische Zeichen (Bis zu 255 Zeichen)
Comm. Method	Wählen Sie das Kommunikationsverfahren für Kamera-Videobilder.	RTP over UDP*6 RTP over RTSP

*1 Dieser kann nur erhalten werden, wenn „IP-Adresse“, „Port“, „Benutzername“ und „Passwort“ eingegeben werden.

*2 Wenn „Protokoll“ auf „DirectUri“ gestellt ist und „URI“ mit rtp:// startet, wird der Einstellungsbereich 1824 bis 65534 sein.

*3 Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort des Benutzers mit Administratorbefugnissen ein.

*4 Dies kann nur eingestellt werden, wenn „Protokoll“ auf „ONVIF“ gestellt ist.

*5 Dies kann nur eingestellt werden, wenn „Protokoll“ auf „DirectUri“ gestellt ist.

*6 In den folgenden Fällen kann nur „RTP over UDP“ eingestellt werden.
- Falls „Protokoll“ auf „ONVIF“ und „Übertragungsmodus“ auf „Multicast“ gestellt ist
- Falls „Protokoll“ auf „DirectUri“ gestellt ist und „URI” mit rtp:// startet

Kehrt zu dem Bildschirm zurück, der im obigen Schritt 1 eine Liste der Kameraregistrierungsinformationen anzeigt.

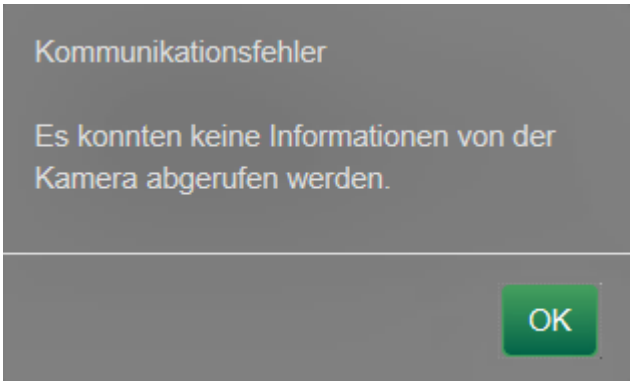
5. Wählen Sie „Anwenden“.

Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

6. Wählen Sie „OK“.

Hinweis

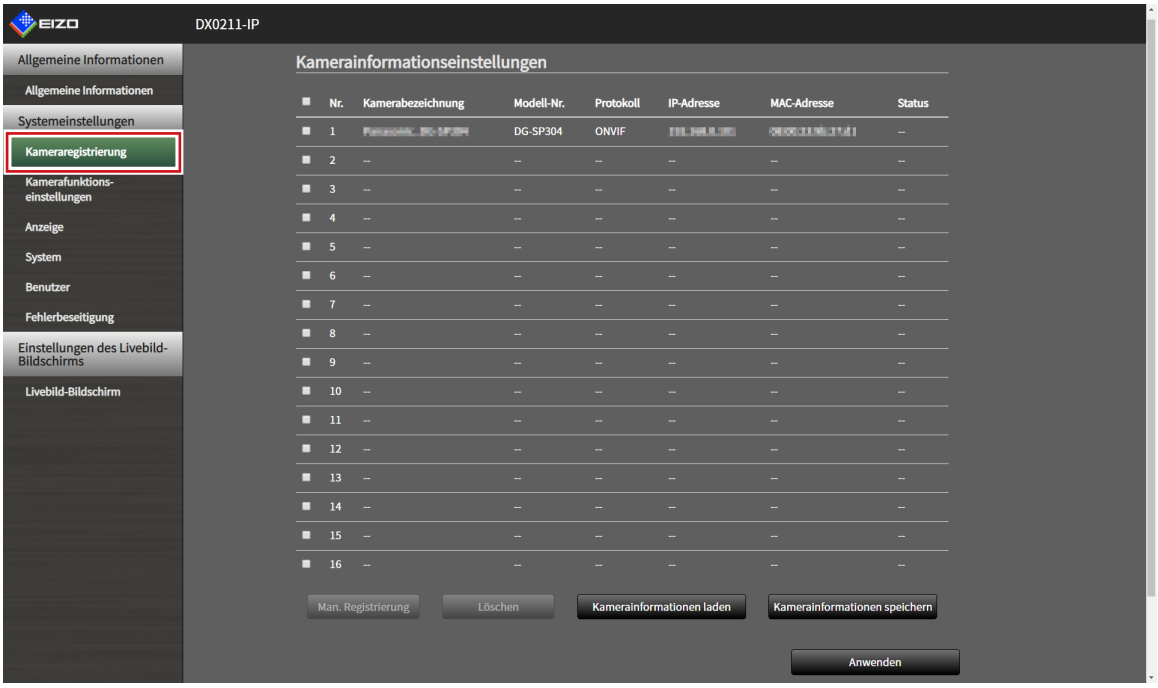
- Falls ein Fehler beim Abrufen der „Kamerabezeichnung abrufen“- oder „Profil abrufen“-Informationen vorliegt, wird die folgende Meldung angezeigt. Rufen Sie die Informationen erneut ab.



4-2. Ändern der Informationen der Netzwerkkamera

1. Wählen Sie „Kameraregistrierung“.

Ein Bildschirm wird angezeigt, um eine Liste der Kameraregistrierungsinformationen anzuzeigen.



2. Wählen Sie die Positionsnummer der Kamera, die geändert werden soll.

Setzen Sie ein Häkchen im Kontrollkästchen der Positionsnummer der Kamera, die geändert werden soll.

3. Wählen Sie „Man. Registrierung“.

Das Dialogfenster „Kamerainformationseinstellungen“ wird angezeigt.

4. Stellen Sie alle Elemente ein und wählen Sie „OK“.

Kehrt zu dem Bildschirm zurück, der im obigen Schritt 1 eine Liste der Kameraregistrierungsinformationen anzeigt.

Hinweis

- Für Details siehe Schritt 3 (Seite 25) unter „4-1. Registrieren der Netzwerkkameras“ (Seite 25).

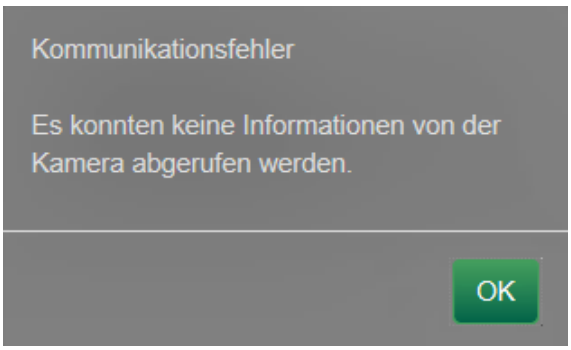
5. Wählen Sie „Anwenden“.

Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

6. Wählen Sie „OK“.

Hinweis

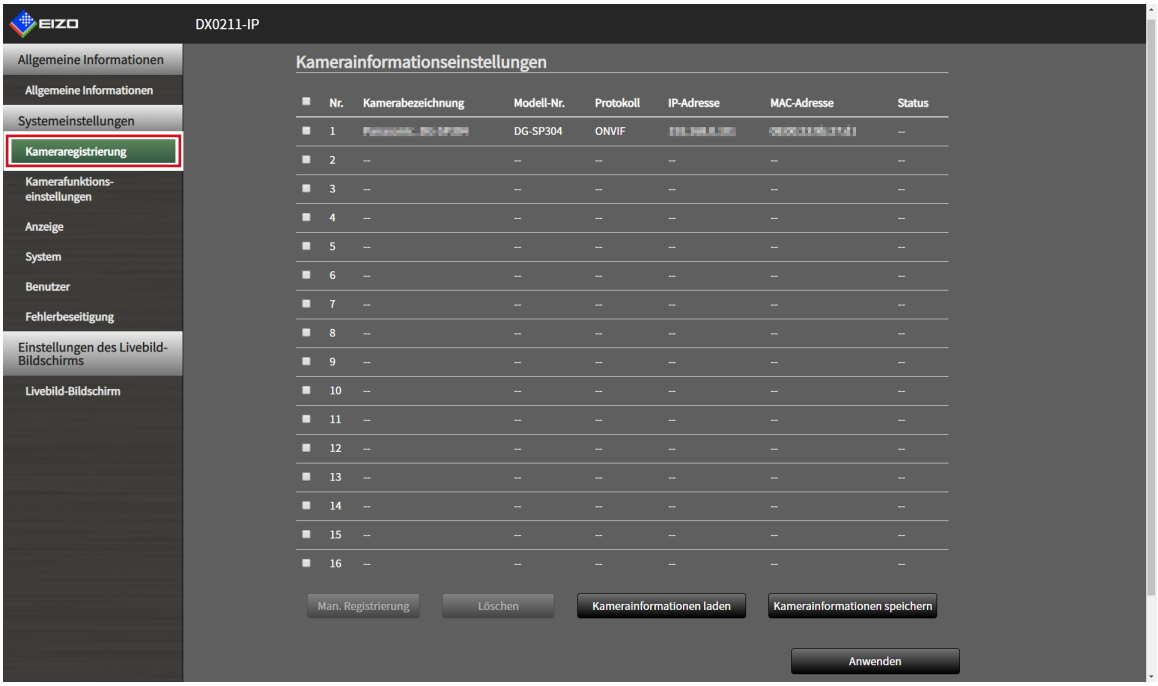
- Falls ein Fehler beim Abrufen der „Kamerabezeichnung abrufen“- oder „Profil abrufen“-Informationen vorliegt, wird die folgende Meldung angezeigt. Versuchen Sie erneut, die Informationen zu erhalten.



4-3. Löschen von Netzwerkkameras

1. Wählen Sie „Kameraregistrierung“.

Ein Bildschirm wird angezeigt, um eine Liste der Kameraregistrierungsinformationen anzuzeigen.



2. Wählen Sie die zu löschende Kamera aus.

Setzen Sie ein Häkchen im Kontrollkästchen der Positionsnummer der Kamera, die gelöscht werden soll.

3. Wählen Sie „Löschen“.

Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

4. Wählen Sie „OK“.

Kehrt zu dem Bildschirm zurück, der eine Liste der Kameraregistrierungsinformationen anzeigt.

5. Wählen Sie „Anwenden“.

Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

6. Wählen Sie „OK“.

4-4. Exportieren der Informationen der Netzwerkkamera

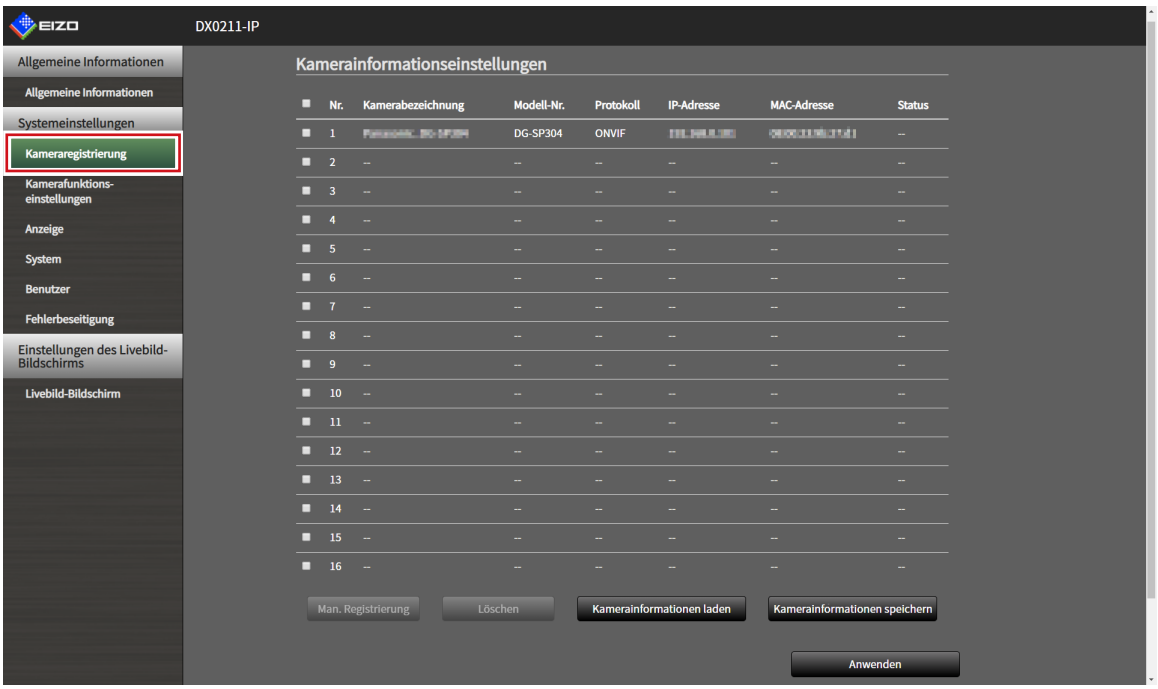
Die Liste der Kamera-Registrierungsinformationen kann in einer CSV-Datei gespeichert werden.
Die exportierte Datei kann verwendet werden, um Informationen der Netzwerkkamera auf den DX0211-IP zu übertragen.

Achtung

- Diese Funktion kann nur bei Verwendung des Webbrowsers verwendet werden.

1. Wählen Sie „Kameraregistrierung“.

Ein Bildschirm wird angezeigt, um eine Liste der Kameraregistrierungsinformationen anzuzeigen.



2. Wählen Sie „Kamerainformationen speichern“.

Eine Meldung zum Herunterladen der CSV-Datei wird unten auf dem Bildschirm angezeigt.

3. Wählen Sie „Speichern“.

Eine CSV-Datei mit den in der Informationsliste angezeigten Kamerainformationen wird exportiert.

Hinweis

- Name der Sicherungsdatei: dx0211-ip_CameraInfo_yyyymmdd.csv (yyyymmdd steht für das Systemdatum des Computers.)

4-5. Importieren der Informationen der Netzwerkkamera

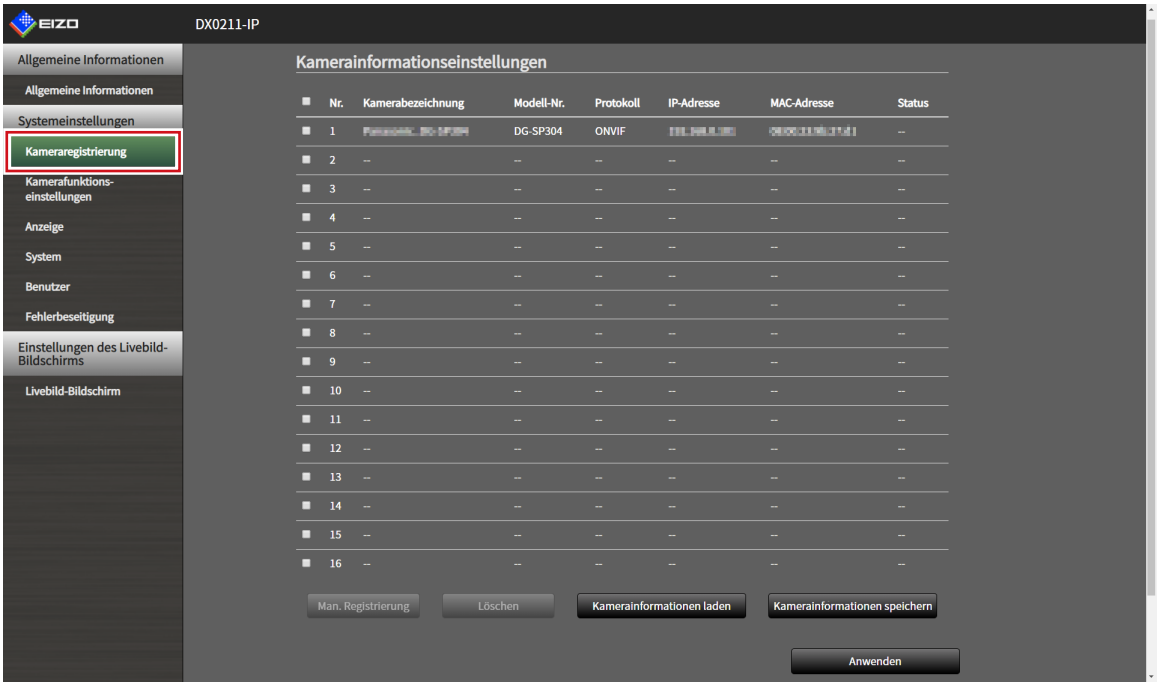
Eine CSV-Datei, die zusätzliche Kamerakandidaten enthält, kann importiert und für die Registrierung verwendet werden.

Achtung

- Diese Funktion kann nur bei Verwendung des Webbrowsers verwendet werden.

1. Wählen Sie „Kameraregistrierung“.

Ein Bildschirm wird angezeigt, um eine Liste der Kameraregistrierungsinformationen anzuzeigen.

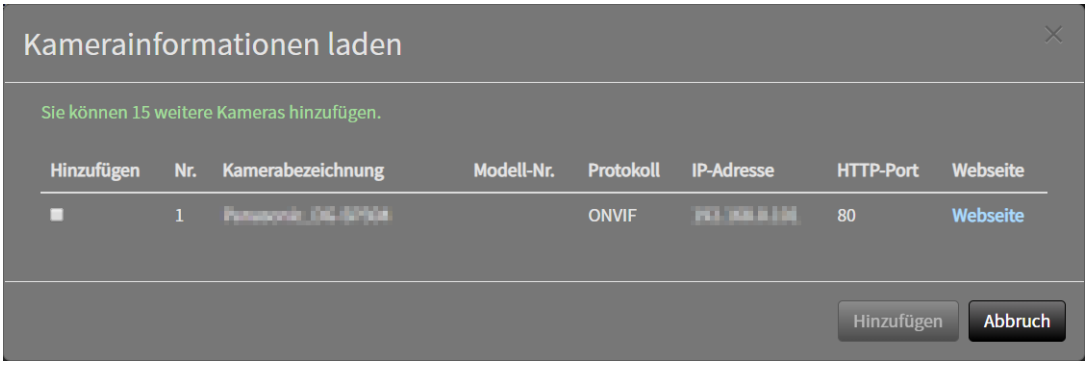


2. Wählen Sie „Kamerainformationen laden“.

Es öffnet sich ein Dialogfenster zur Dateiauswahl.

3. Wählen Sie die CSV-Datei aus, die die Informationen zur Netzwerkkamera enthält, und wählen Sie „Öffnen“ aus.

Es wird eine Liste der als Kandidaten infrage kommenden Netzwerkkameras angezeigt.



4. Wählen Sie die hinzuzufügende Kamera aus der Liste aus und klicken Sie auf „Hinzufügen“.

Kehrt zu dem Bildschirm zurück, der im obigen Schritt 1 eine Liste der Kameraregistrierungsinformationen anzeigt.

5. Wählen Sie „Anwenden“.

Ein Dialogfenster zum Bestätigen der Einstellung wird angezeigt.

6. Wählen Sie „OK“.

Hinweis

- Es können bis zu 255 Kamerakandidaten eingelesen werden.
- Es können folgende CSV-Dateien eingelesen werden.
  - CSV-Dateien, die vom Browser exportiert wurden
  - Vom Benutzer erstellte CSV-Dateien
- Einzelheiten zum Exportieren von CSV-Dateien siehe „4-4. Exportieren der Informationen der Netzwerkkamera“ (Seite 30).
- Für benutzerseitig erstellte CSV-Dateien gelten folgende Regeln.
  - Geben Sie in die erste Zeile die folgende Überschriftzeile ein: „CameraName, Protocol, IPAddress, Port, UserName, PassWord, Uri, Comm. Method“.
  - Die Reihenfolge der Spalten ist beliebig.
  - Die Werte von „UserName, PassWord, Uri, Comm. Method“ sind benutzerdefiniert.

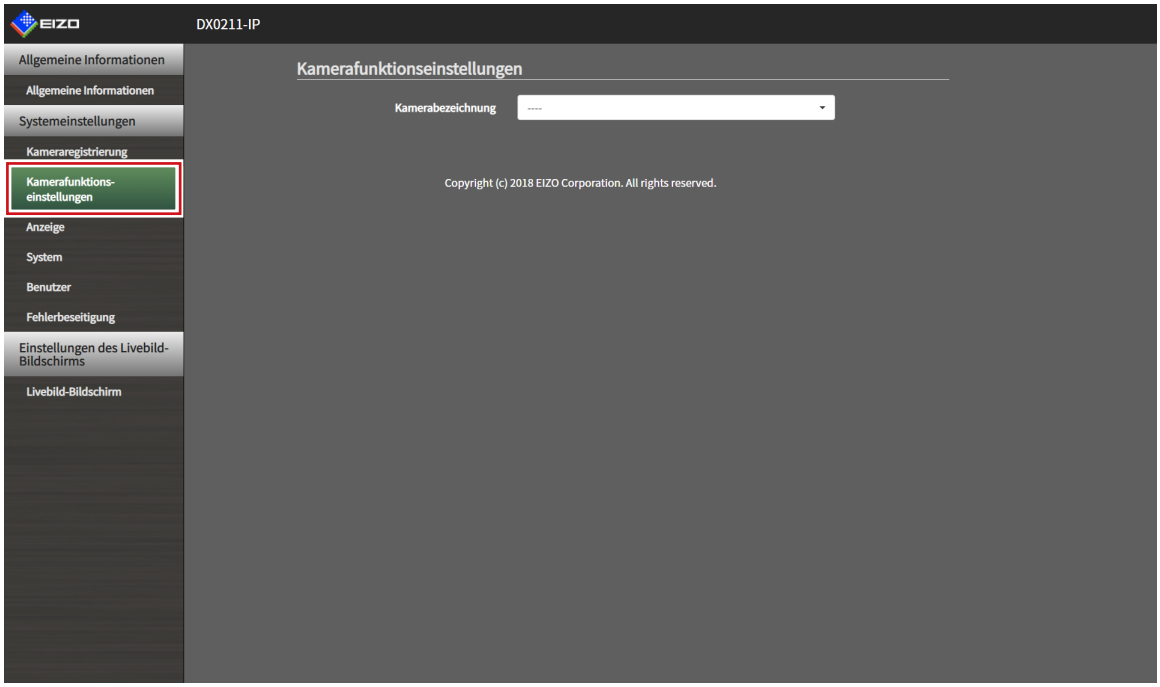
```
CameraName,Protocol,IPAddress,Port,UserName,PassWord,Uri,Comm.Method
[illegible],[illegible],192.168.0.100,80,admin,[illegible]
[illegible],[illegible],192.168.0.200,80,admin,[illegible]
[illegible],[illegible],192.168.0.250,80,admin,[illegible]
```

4-6. Einstellen der Netzwerkkamera-Zeit

Passen Sie die Uhrzeit der Netzwerkkamera an die Uhrzeit dieses Produkts an.

1. Wählen Sie „Kamerafunktionseinstellungen“.

Der Bildschirm „Kamerafunktions- einstellungen“ wird angezeigt.



2. Wählen Sie über „Kamerabezeichnung“ eine Netzwerkkamera aus, die eingestellt werden soll.

Die Informationen auf der ausgewählten Netzwerkkamera werden angezeigt.

3. Wählen Sie „Ausführen“ unter „Kamera-Infoanzeige/Uhreinstellungen“.

Die Uhr wird synchronisiert.

4-7. Einstellen der Qualität von übertragenen Videobildern

Stellen Sie die Qualität der von den Netzwerkkameras übertragenen Videobilder ein.

Hinweis

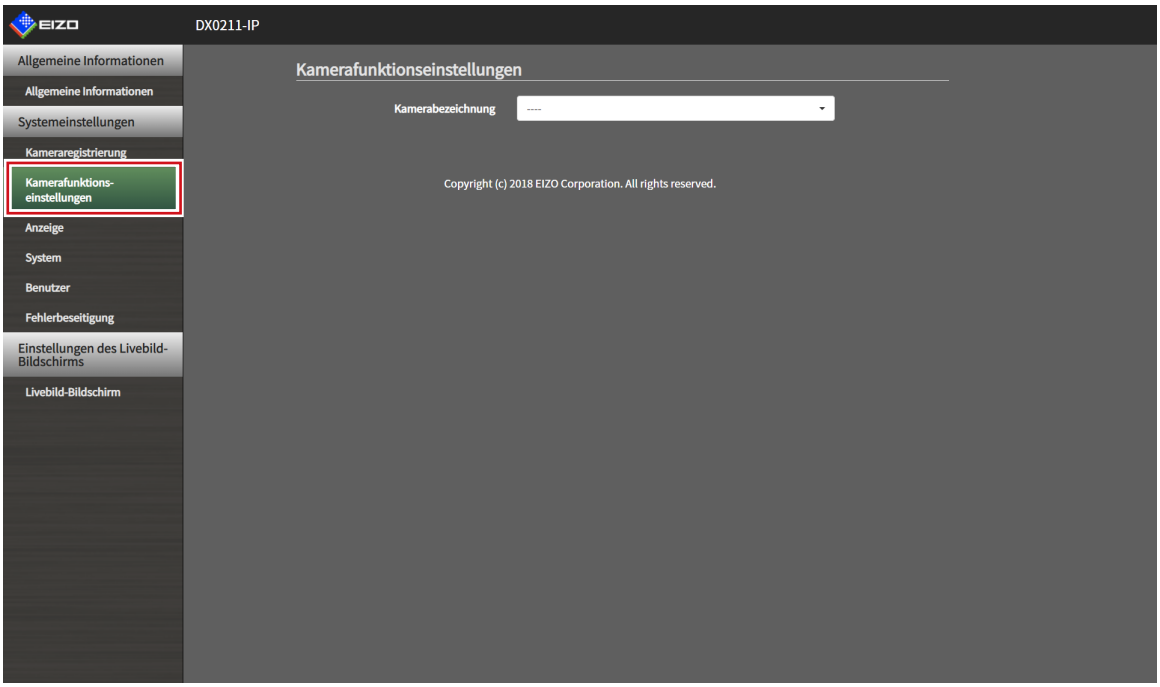
- Dieses Produkt unterstützt die Videokompressionsformate H.264 und MJPEG (nur ONVIF).

Achtung

- Wenn Vorrichtungen wie Recorder an eine Netzwerkkamera angeschlossen sind, kann dies die Anzeige und Aufzeichnung solcher Vorrichtungen beeinträchtigen.
- Die Einstellung kann nicht ausgeführt werden, wenn „Protokoll“ eine „DirectUri“-Netzwerkkamera ist.

1. Wählen Sie „Kamerafunktionseinstellungen“.

Der Bildschirm „Kamerafunktions- einstellungen“ wird angezeigt.



2. Wählen Sie über „Kamerabezeichnung“ eine Netzwerkkamera aus, die eingestellt werden soll.

Die Informationen auf der ausgewählten Netzwerkkamera werden angezeigt.

3. Legen Sie die folgenden Elemente unter „Videoeinstellungen“ fest.

Element	Beschreibung	Einstellungsbereich
Medienprofil	Wählen Sie das Profil aus.	EIZO_Profile / Profil der einzelnen Kameras
Encoder	Wählen Sie die Encodereinstellungen aus.	Gemäß den Kameraspezifikationen
Komprimierungsformat	Wählen Sie das Komprimierungsformat aus.	H.264 / MJPEG
Auflösung	Stellen Sie die Auflösung ein.	Gemäß den Kameraspezifikationen
Bildwiederholfrequenz	Legen Sie die Bildwiederholfrequenz (das Bildaktualisierungsintervall) fest.	1 bis 30 fps
Codierungsintervall	Legen Sie das Encoder-Intervall fest.	Gemäß den Kameraspezifikationen
Bitrate (max.)	Stellen Sie die maximale Bitrate ein.	0 bis 8192 kbit/s
Videoqualität	Legen Sie die Bildqualität fest. Je höher der Wert, desto höher die Bildqualität.	Gemäß den Kameraspezifikationen
GOV-Länge*1	Legen Sie das I-Frame-Intervall fest.	Gemäß den Kameraspezifikationen
H.264-Profil*1	Wählen Sie ein H.264-Standardprofil aus.	Baseline / Main / Extended / High
Comm. Method	Die Kommunikationsmethoden für Kamera-Videobilder werden angezeigt.	RTP over UDP / RTP over RTSP
Übertragungsmodus	Wählen Sie den Übertragungsmodus aus.	Unicast / Multicast
Multicast-Adresse*2	Legen Sie die Multicast-Adresse für die Multicast-Übertragung fest.	224.0.0.0 bis 239.255.255.255
Multicast-Port*2	Legen Sie die Multicast-Portnummer für die Multicast-Übertragung fest.	1824 bis 65534: nur gerade Zahlen
Multicast-TTL*2	Legen Sie den Netzwerk-TTL-Wert für die Multicast-Übertragung fest.	Gemäß den Kameraspezifikationen

*1 Wird bei Auswahl von „H.264“ unter „Komprimierungsformat“ angezeigt.
*2 Wird bei Auswahl von „Multicast“ unter „Übertragungsmodus“ angezeigt.

Hinweis

- Falls „Protokoll“ der Netzwerkkamera auf „DirectUri“ gesetzt ist, werden Einstellungsinhalte angezeigt.

4. Wählen Sie „Anwenden“.

Der Bildschirm zum Abschluss der Einstellungen wird angezeigt.

5. Wählen Sie „OK“.

Achtung

- Abhängig von der Netzwerkkamera sind einige Einstellungswerte möglicherweise nicht verfügbar. Die entsprechenden Angaben finden Sie in den technischen Daten der Kamera.
- Wenn Änderungen an den Einstellungen für die Bildqualität vorgenommen werden, zum Beispiel an der Auflösung, kann die Bildqualität anderer Aufzeichnungs- und Anzeigegeräte beeinträchtigt werden, die den gleichen „Encoder“ verwenden.
- Überprüfen Sie die Auswirkungen der Änderung an den Einstellungen für die Bildqualität, bevor Sie die Einstellungen endgültig festlegen.

Kapitel 5 Einstellungen des Livebild-Bildschirms

In den Einstellungen des Livebild-Bildschirms werden Anzeigeeinstellungen wie das Ändern des Layouts des Livebild-Bildschirms vorgenommen.

5-1. Einstellung der Anzeigepositionen von Kamera-Videobildern

Legen Sie die Position zum Anzeigen der Videobilder von Netzwerkkameras fest.
Sie können die Anzeigepositionen der Quell- und Zielkamerabilder vertauschen, indem Sie die Kamerabezeichnung per Drag & Drop bewegen.

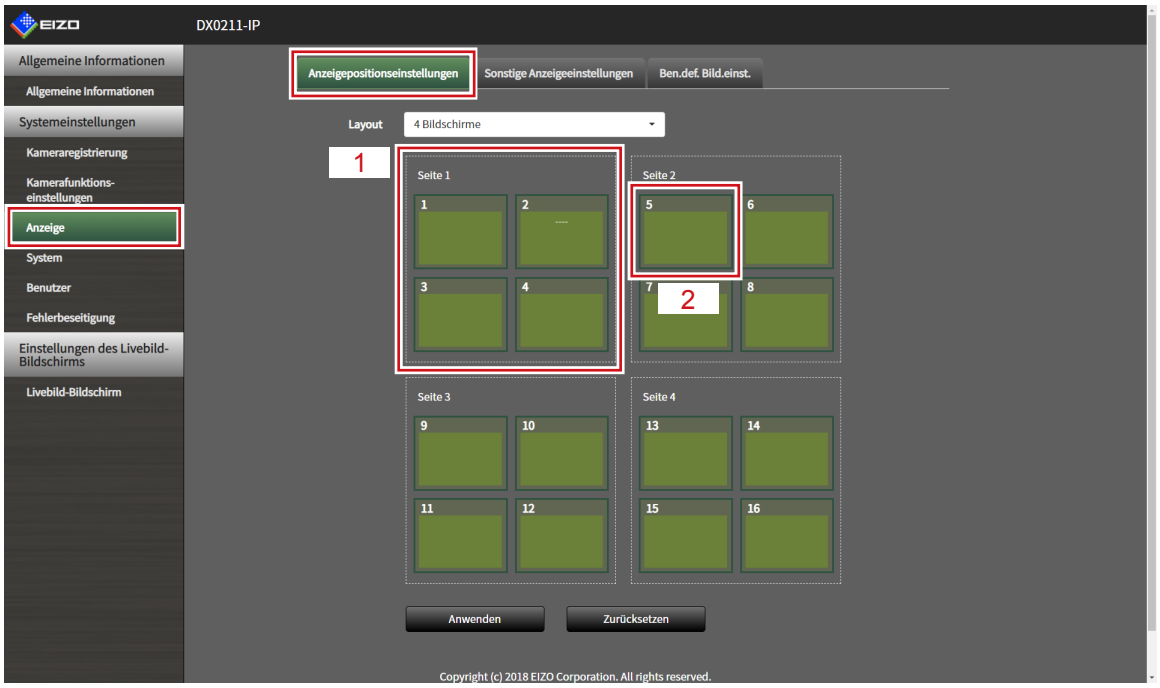
Hinweis

- Es können alle Anzeigepositionen der registrierten Netzwerkkameras eingestellt werden.

1. Wählen Sie „Anzeigepositionseinstellungen“ unter „Anzeige“.

Der Bildschirm „Anzeigepositionseinstellungen“ wird angezeigt.

Nr.	Beschreibung
1	Eine Gruppe von Kameras, die gleichzeitig im Videobildanzeigebereich angezeigt werden.
2	Die Position einer Kamera, die im Videobildanzeigebereich angezeigt wird. Der registrierte Kameraname wird angezeigt.



2. Wählen Sie das Layout des Livebild-Bildschirms.

Wählen Sie eines aus dem Listenfeld „Layout“ aus.

Hinweis

- Wenn das Layout ausgewählt ist, wechselt die Anzeige auf der Seite zum ausgewählten Layout. Sie können das Layout während der Bildübertragung des Anzeigestatus einstellen.
- Die anfängliche Anzeigeposition bei einer Umstellung des Bildschirms entspricht der aktuell für den jeweiligen Monitor festgelegten Anzeigeposition.

3. Wählen Sie die Bezeichnung der zu bewegenden Kamera aus und ziehen Sie den Namen per Drag & Drop auf die Bezeichnung der Zielkamera.

Die Anzeigepositionen der Quell- und Zielkameravideobilder werden vertauscht.

Beispiel: Layout 4 Bildschirme

1. Wählen Sie „Anzeigeposition 1“ auf Seite 1.
2. Ziehen Sie sie auf „Anzeigeposition 5“ auf Seite 2.

   Die Kamera auf „Anzeigeposition 1“ und die Kamera auf „Anzeigeposition 5“ werden vertauscht.

   Nur die Kamerabezeichnung im inneren Rechteck wird bewegt. Die Anzeigeposition des Kamera-Videobilds bewegt sich nicht.

4. Wählen Sie „Anwenden“.

Die Anzeigepositionen der Kamera-Videobilder werden aktualisiert. Wenn „Zurücksetzen“ ausgewählt ist, werden die Informationen der zu ändernden Einstellung verworfen und die Einstellung wird auf die aktuelle Monitoranzeigeeinstellung zurückgesetzt.

Hinweis

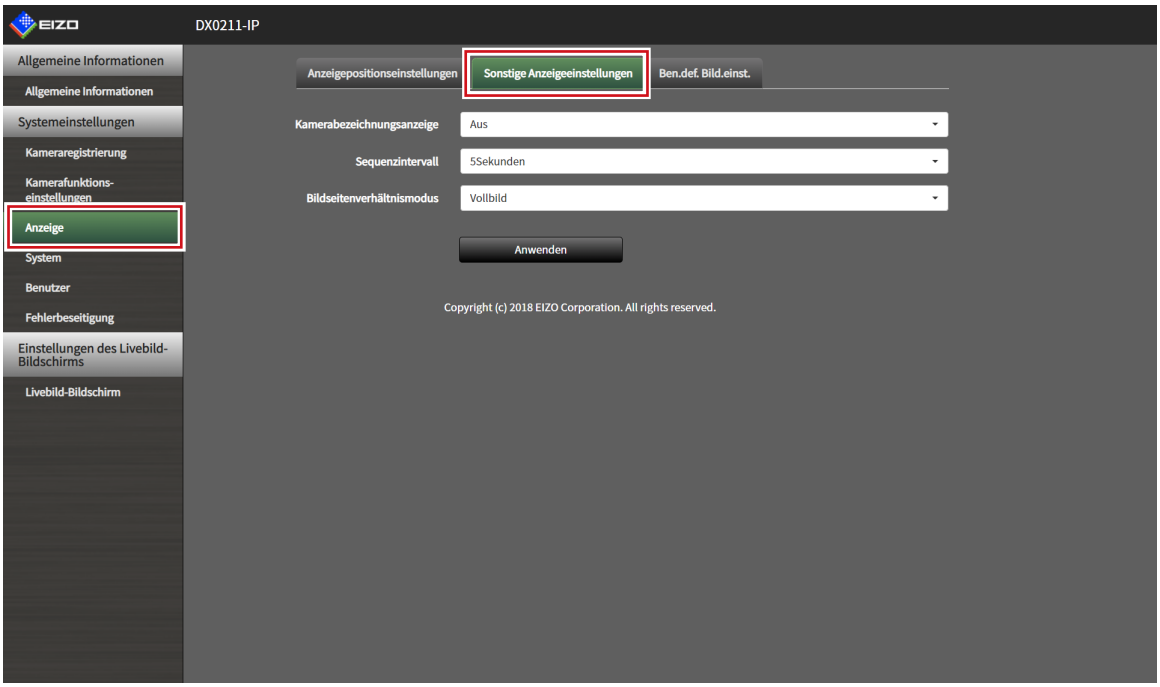
- Bei Anzeige im Webbrowser ist der Rahmen, dem eine Kamerabezeichnung zugewiesen wurde, mit der Webseite der jeweiligen Kamera verknüpft. (Mit Ausnahme von Netzwerkkameras, deren „Protokoll“ auf „DirectUri“ gestellt ist.)
  Klicken Sie auf die Kamerabezeichnung und eine Webseite der entsprechenden Kamera wird in einem separaten Fenster angezeigt.

5-2. Einstellung der Anzeigemethoden von Kamera-Videobildern

Nehmen Sie Einstellungen vor, um die Kamerabezeichnung ein- oder auszublenden, indem Sie das Bildschirmwechselintervall und das Seitenverhältnis angeben.

1. Wählen Sie „Sonstige Anzeigeeinstellungen“ unter „Anzeige“.

Der Bildschirm „Sonstige Anzeigeeinstellungen“ wird angezeigt.



2. Legen Sie die folgenden Elemente fest.

Element	Beschreibung	Einstellungsbereich
Kamerabezeichnungsanzeige	Wählen Sie diese Option, um die registrierte Kamerabezeichnung auf dem Livebild-Bildschirm ein- oder auszublenden. (Die Kamerabezeichnung wird oben links im Videobild angezeigt.)	Ein / Aus
Sequenzintervall	Legen Sie das Intervall zum Bildwechsel während der sequenziellen Anzeige der Kamerabilder fest.	5 bis 60 Sekunden
Bildseitenverhältnismodus	Legen Sie fest, welches Bildseitenverhältnis verwendet werden soll, falls die Videobild-Seitenverhältnisse von Kamera und Monitor voneinander abweichen. Falls „Bildseite“ ausgewählt ist, wenn „Benutzerdef. Bildschirm“ für das „Layout“ gewählt ist, können entweder „Vollbild“ oder „Bildseite“ für jedes Kamera-Videobild gewählt werden. Details finden Sie unter „5-3. Einstellen der Layouts des Monitorbildschirms“ (Seite 39).	Vollbild / Bildseite

3. Wählen Sie „Anwenden“.

Der Bildschirm zum Abschluss der Einstellungen wird angezeigt.

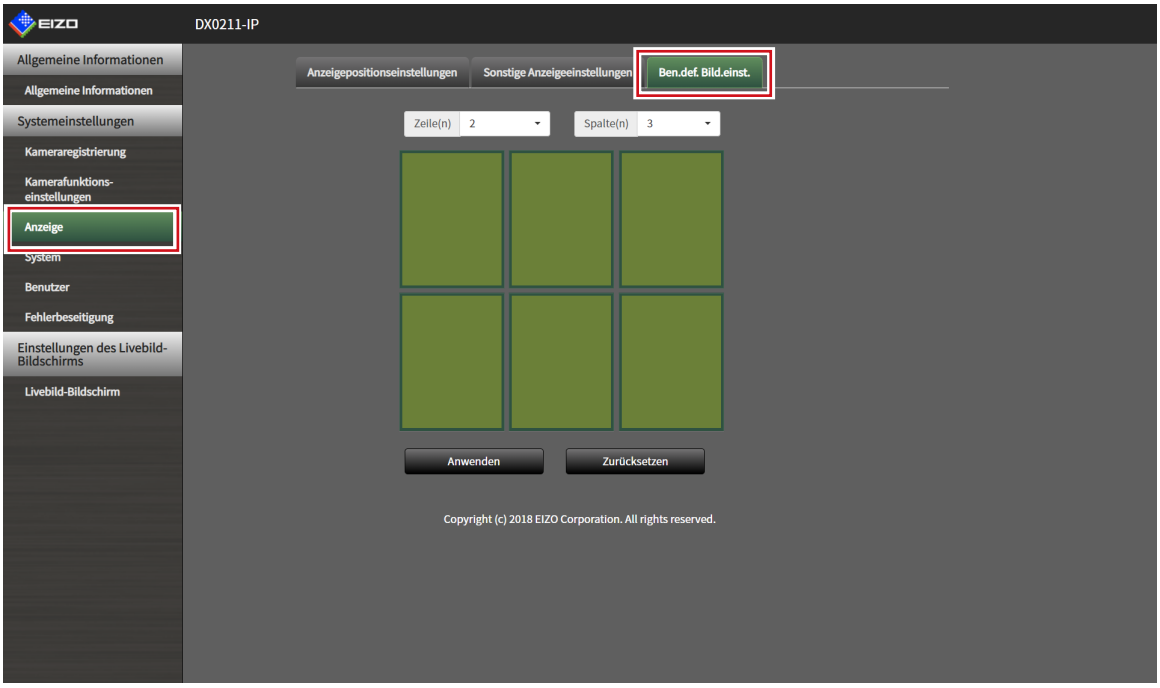
4. Wählen Sie „OK“.

5-3. Einstellen der Layouts des Monitorbildschirms

Legen Sie das Bildschirmlayout fest, wenn „Benutzerdef. Bildschirm“ für „Layout“ unter „Anzeigepositionseinstellungen“ ausgewählt ist.

1. Wählen Sie „Ben.def. Bild.einst.“ unter „Anzeige“ aus.

Der Bildschirm „Ben.def. Bild.einst.“ wird angezeigt.



2. Wählen Sie die Anzahl von „Zeile(n)“ und „Spalte(n)“ aus dem Listenfeld aus.

Der Bildschirm wird zu einem Layout mit der ausgewählten Anzahl an Spalten und Zeilen wechseln.

3. Bewegen Sie die Kamerabild-Anzeigeposition per Drag & Drop auf die Anzeigeposition, mit der Sie koppeln wollen.

Die gewählte Anzeigeposition ist gekoppelt.

4. Wählen Sie „Anwenden“.

Die Kopplung der Anzeigeposition ist aktualisiert. Wenn „Zurücksetzen“ ausgewählt ist, werden die Informationen der zu ändernden Einstellung verworfen und die Einstellung wird auf die aktuelle Monitoranzeigeeinstellung zurückgesetzt.

Hinweis

- Zum Aufheben der Kopplung klicken Sie auf die soeben gekoppelte Anzeigeposition. Dies kann auch durch Ändern der Anzahl der Spalten und Zeilen im Listenfeld erfolgen.
- Falls „Bildseitenverhältnismodus“ auf „Bildseite“ gesetzt ist, wird „Vollbild“ oder „Bildseite“ für die Kameraanzeigeposition angezeigt und die Anzeige ändert sich jedes Mal, wenn eines davon ausgewählt wird.
- Informationen zur Einstellung des „Bildseitenverhältnismodus“ finden Sie unter „5-1. Einstellung der Anzeigepositionen von Kamera-Videobildern“ (Seite 36).

5-4. Einstellen der Anzeigemethoden von Livebild-Bildschirmen

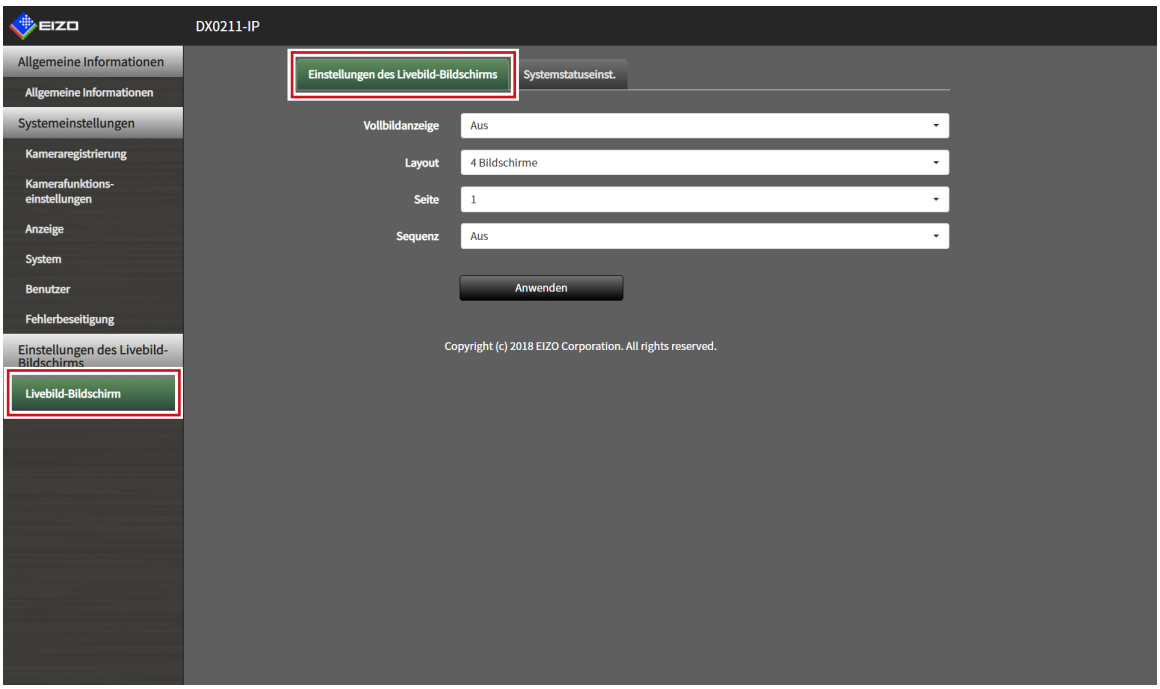
Es werden Anzeigeeinstellungen wie das Ändern des Layouts des Livebild-Bildschirms vorgenommen.

Achtung

- Diese Funktion kann nur bei Verwendung des Webbrowsers verwendet werden.

1. Wählen Sie „Einstellungen des Livebild-Bildschirms“ unter „Livebild-Bildschirm“.

Der Bildschirm „Einstellungen des Livebild-Bildschirms“ wird angezeigt.



2. Wählen Sie die einzelnen Einstellungselemente im Listenfeld.

Element	Beschreibung	Einstellungsbereich
Vollbildanzeige	Stellen Sie dies ein, um das Menü auf dem Livebild-Bildschirm anzuzeigen oder auszublenden.	Ein / Aus
Layout	Stellen Sie das Layout ein, das auf dem Livebild-Bildschirm angezeigt werden sollen.	1 Bildschirm / 3 Bildschirme / 4 Bildschirme / 9 Bildschirme / 16 Bildschirme / 8 Bildschirme / Benutzerdef. Bildschirm
Seite	Stellen Sie dies ein, um die Seite der Kamera-Videobilder umzuschalten, die auf dem Monitor angezeigt werden soll.	1 bis 16
Sequenz	Hiermit wird die sequenzielle Anzeige der Seiten ein- oder ausgeschaltet.	Ein / Aus

3. Wählen Sie „Anwenden“.

Der Bildschirm zum Abschluss der Einstellungen wird angezeigt.

4. Wählen Sie „OK“.

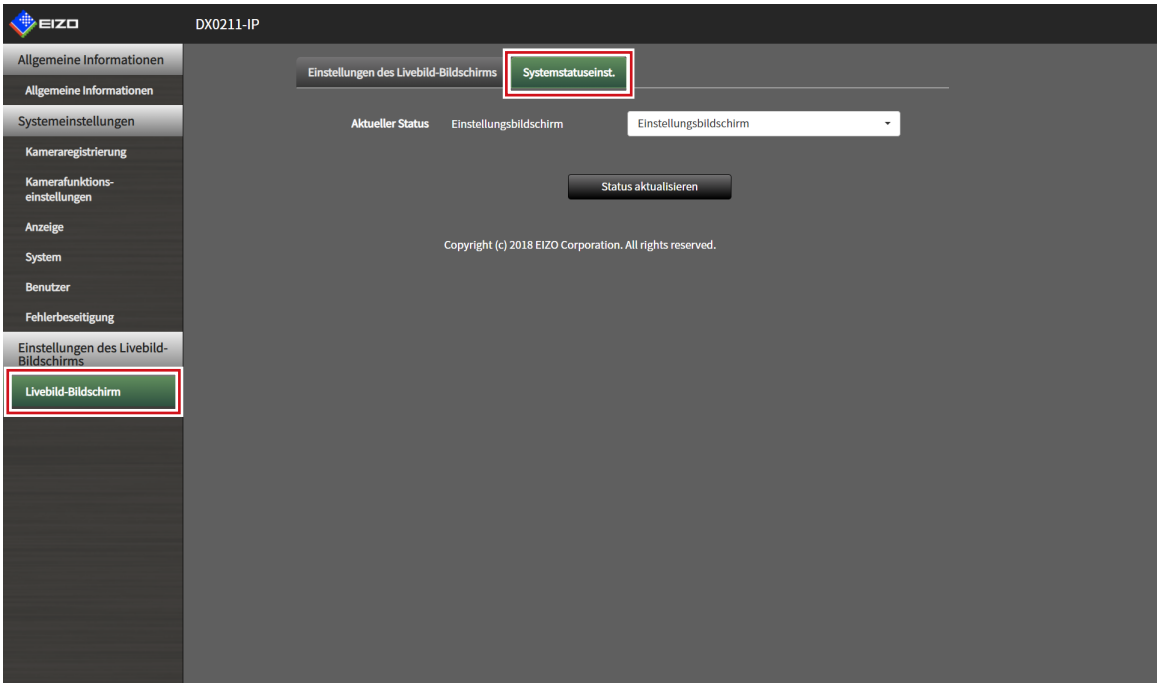
5-5. Einstellen des aktuellen Monitoranzeigestatus

Achtung

- Diese Funktion kann nur bei Verwendung des Webbrowsers verwendet werden.

1. Wählen Sie „Systemstatuseinst.“ unter „Livebild-Bildschirm“.

Der Bildschirm „Systemstatuseinst.“ wird angezeigt.



2. Klicken Sie auf ▼ neben „Aktueller Status“, um den Status aus der angezeigten Liste auszuwählen.

Element	Beschreibung
Livebild-Bildschirm	Der Monitorbildschirm zeigt einen Livebild-Bildschirm an.
Schnellabschaltung	Die Stromversorgung ist ausgeschaltet.
Einstellungsbildschirm	Der Monitorbildschirm zeigt einen Einstellungsbildschirm an.

3. Wählen Sie „Status aktualisieren“.

Der aktuelle Status wird angezeigt.

Kapitel 6 Verwaltung des Benutzerkontos

In diesem Abschnitt werden Verfahren zum Registrieren, Ändern oder Löschen des Benutzerkontos (Benutzername, Benutzerrechte und Passwort) beschrieben, die für den Zugriff auf das System und die Konfiguration der Einstellungen für die Automatische Anmeldung verwendet werden.

Achtung

- Für das Benutzerkonto können maximal zehn Personen registriert werden. Es können keine Benutzerinformationen für einen neuen Benutzer registriert werden, wenn bereits 10 Benutzer registriert sind.
- Ein Benutzername, der mit einem bereits registrierten Benutzerkonto identisch ist, kann nicht registriert werden.
- Es muss mindestens ein Benutzer mit „ADMIN“-Benutzerrechten registriert werden.
- Geben Sie den Benutzernamen mit alphanumerischen Zeichen ein, mit Ausnahme von „ : “.

Hinweis

- Zu den Benutzerrechten gehören „LIVE“, „CAMERA CONTROL“ und „ADMIN“.
  Der Zugriff auf die Funktionen dieses Produktes unterscheidet sich je nach Level.

(√: Nutzbar, -: Nicht nutzbar)

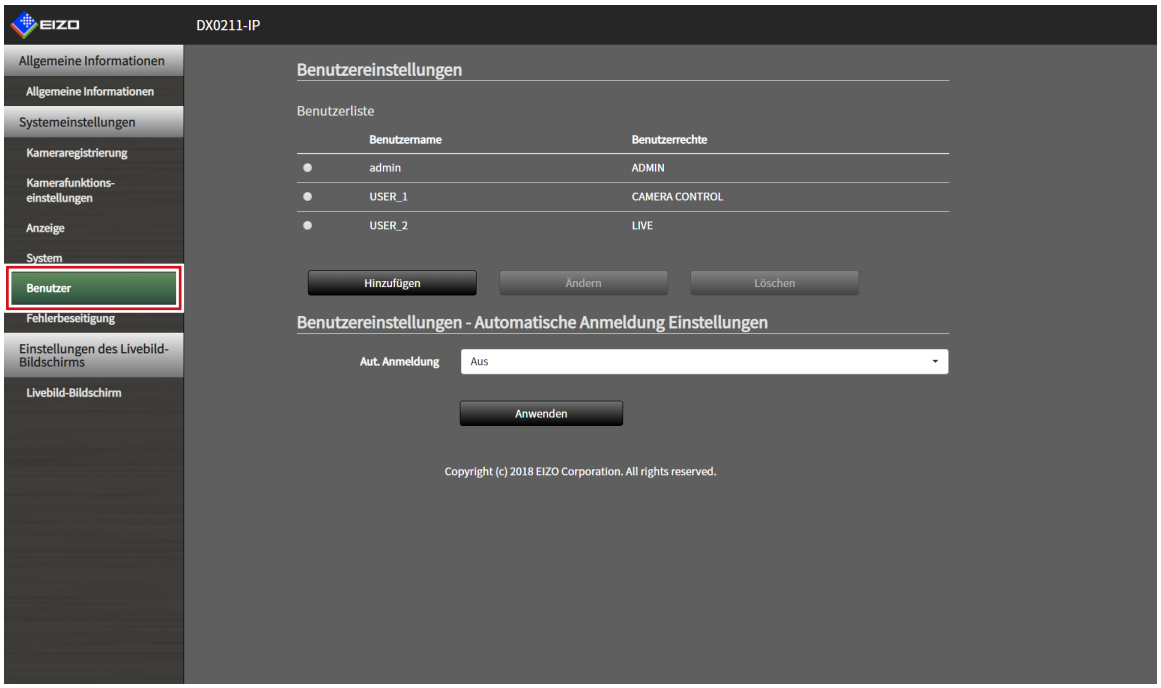
Vorgang / Berechtigung	Menüanzeige	Layout-Wechsel	Seitenwechsel	Anmeldevorgang	Systemeinstellungen
LIVE	√	√	√	√	-
CAMERA CONTROL	√	√	√	√	-
ADMIN	√	√	√	√	√

- Die Standardeinstellungen des Benutzerkontos sind wie folgt.
  - Benutzername: „admin“
  - Passwort: „admin“
  - Benutzerrechte: „ADMIN“

6-1. Registrieren des Benutzerkontos

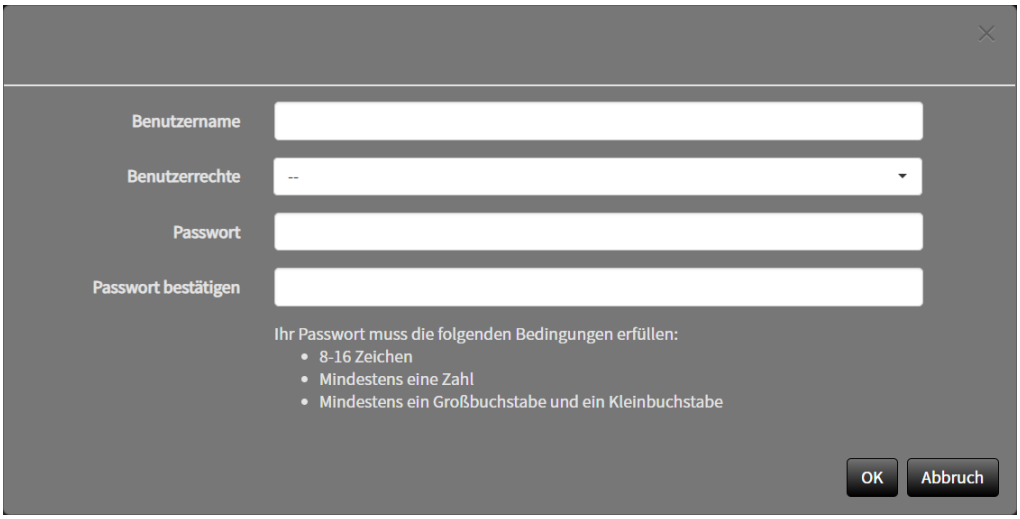
1. Wählen Sie „Benutzer“.

Der Bildschirm „Benutzereinstellungen“ wird angezeigt.



2. Wählen Sie „Hinzufügen“.

Ein Dialogfenster zur Einstellung des Benutzerkontos wird angezeigt.



3. Legen Sie das Benutzerkonto fest.

Element	Beschreibung
Benutzername	Geben Sie einen Benutzernamen ein. Geben Sie den Benutzernamen mit alphanumerischen Zeichen ein, mit Ausnahme von „ : “.
Benutzerrechte	Wählen Sie „LIVE“, „CAMERA CONTROL“ und „ADMIN“ aus. Der Zugriff auf die Funktionen dieses Produktes unterscheidet sich je nach Level.
Passwort	Legen Sie das Passwort fest. Das Passwort muss die folgenden Bedingungen erfüllen: • 8-16 Zeichen • Mindestens eine Zahl • Mindestens ein Großbuchstabe und ein Kleinbuchstabe
Passwort bestätigen	Geben Sie zur Bestätigung das gleiche Passwort erneut ein.

4. Wählen Sie „OK“.

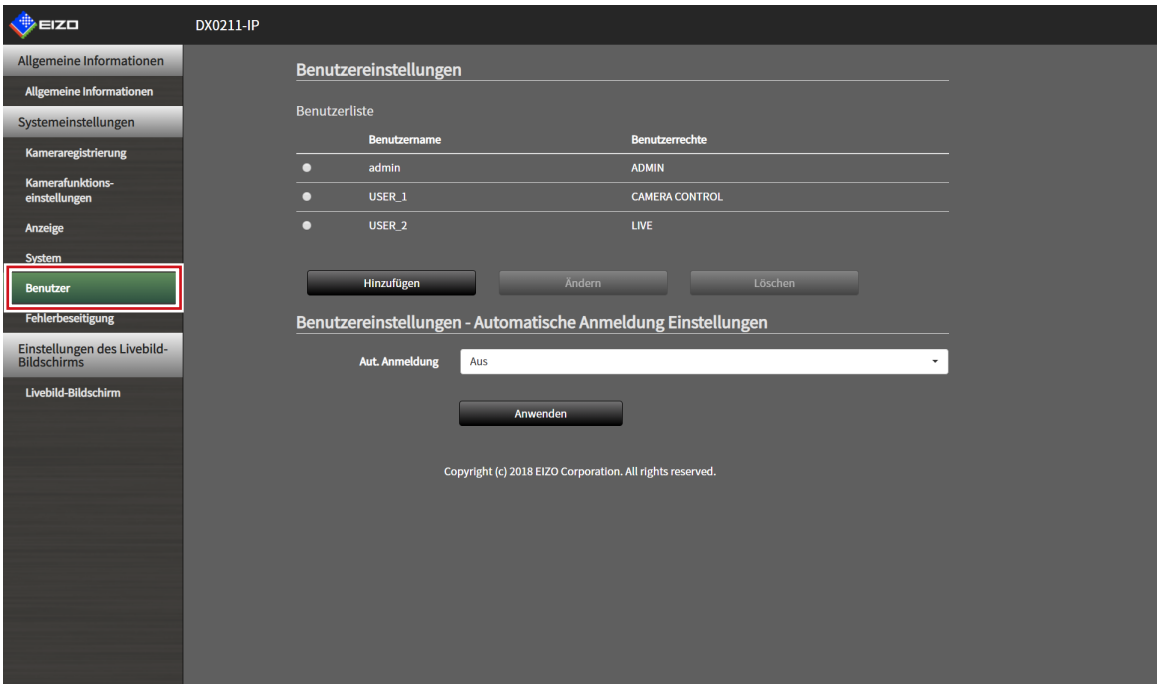
Der Bildschirm zum Abschluss der Einstellungen wird angezeigt.

5. Wählen Sie „OK“.

6-2. Ändern des Benutzerkontos

1. Wählen Sie „Benutzer“.

Der Bildschirm „Benutzereinstellungen“ wird angezeigt.



2. Wählen Sie in der „Benutzerliste“ einen Benutzer aus, dessen Informationen geändert werden sollen.

3. Wählen Sie „Ändern“.

Ein Dialogfenster zur Eingabe der Benutzerinformationen wird angezeigt.

4. Ändern Sie die Benutzerinformationen.

5. Wählen Sie „OK“.

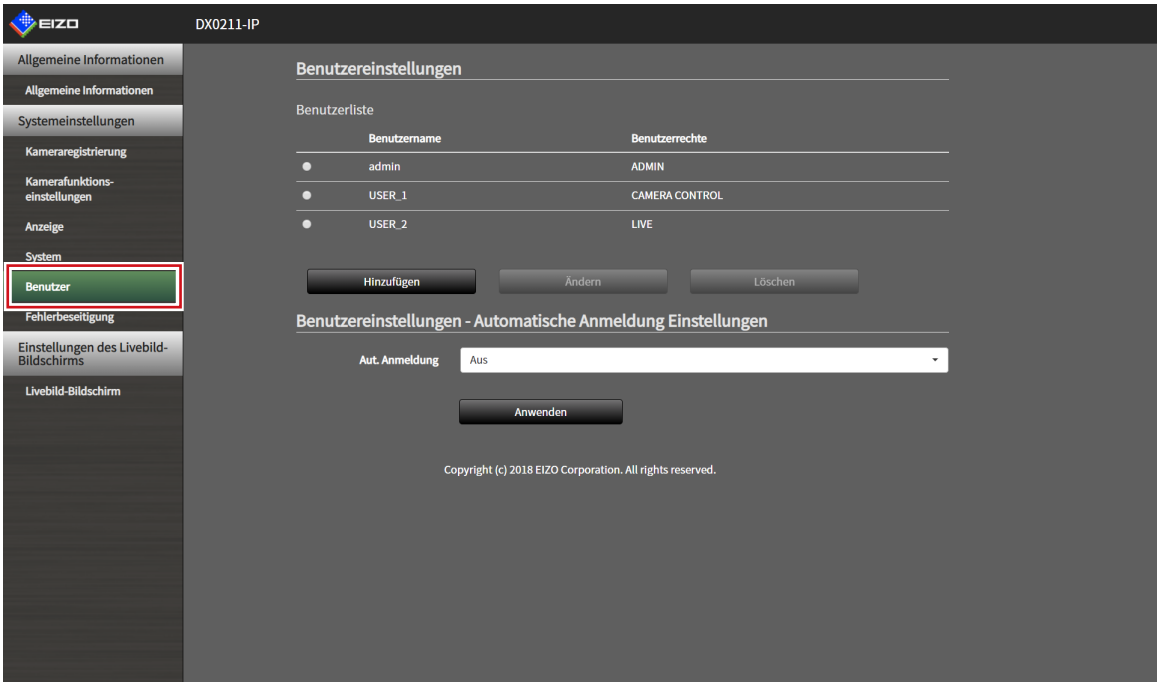
Der Bildschirm zum Abschluss der Einstellungen wird angezeigt.

6. Wählen Sie „OK“.

6-3. Löschen des Benutzerkontos

1. Wählen Sie „Benutzer“.

Der Bildschirm „Benutzereinstellungen“ wird angezeigt.



2. Wählen Sie in der „Benutzerliste“ einen Benutzer aus, der gelöscht werden soll.

3. Wählen Sie „Löschen“.

Ein Bestätigungsdialogfenster mit der Frage „Sind Sie sicher, dass Sie den Benutzer xxx löschen möchten?“ wird angezeigt.

4. Wählen Sie „OK“.

Wenn Sie nicht löschen, wählen Sie „Abbruch“.
Das Dialogfenster „Einstellung übernommen“ wird angezeigt.

5. Wählen Sie „OK“.

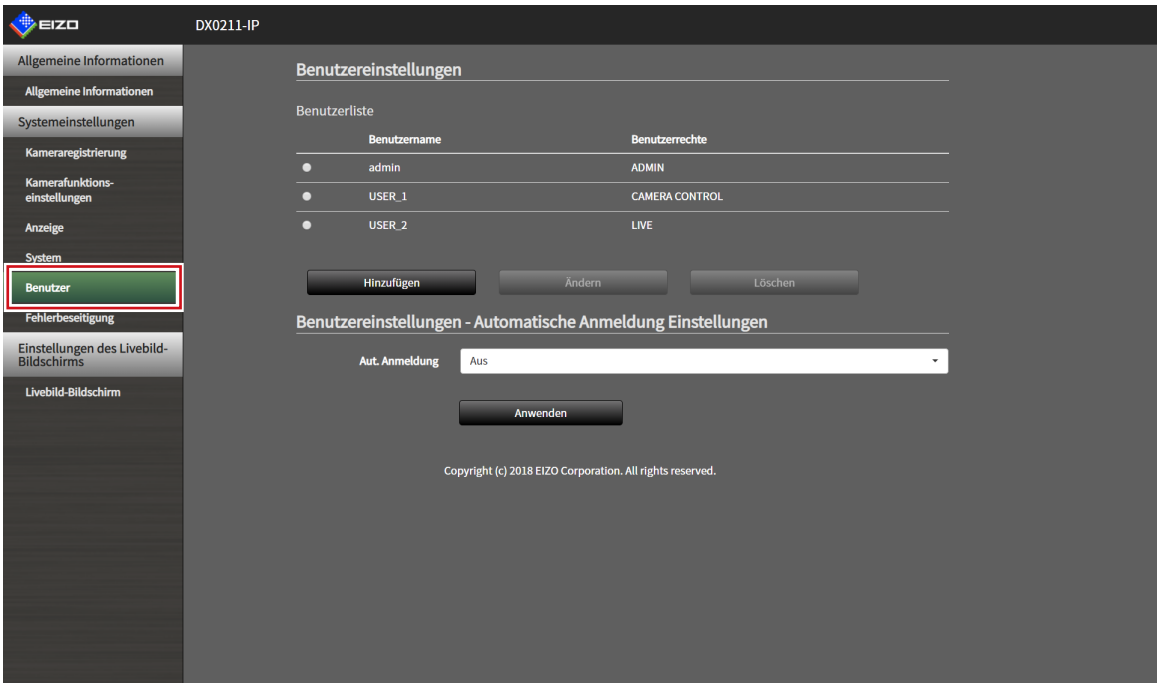
6-4. Konfigurieren der Einstellungen für die automatische Anmeldung

Achtung

- Sobald die Einstellungen für die automatische Anmeldung konfiguriert wurden, wird der unbefugte Betrieb für einen böswilligen Dritten einfach. Schränken Sie die Konfiguration auf die Anwendung in einer Umgebung ein, in der eine ausreichende Sicherheit gewährleistet ist.

1. Wählen Sie „Benutzer“.

Der Bildschirm „Benutzereinstellungen“ wird angezeigt.



2. Wählen Sie im Listenfeld „Aut. Anmeldung“ einen Benutzer, für den eine automatische Anmeldung gestattet werden soll.

3. Wählen Sie „Anwenden“.

Der Bildschirm zum Abschluss der Einstellungen wird angezeigt.

4. Wählen Sie „OK“.

Kapitel 7 Fehlerbeseitigung

7-1. Probleme mit der Bilddarstellung

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Der Bildschirm wird nicht auf dem Monitor angezeigt	• Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung des Monitors eingeschaltet ist. • Ist das HDMI-Kabel richtig angeschlossen? Ist das Eingangssignal am Monitor auf den HDMI-Eingang eingestellt?
Keine flüssige Wiedergabe der Kamerabilder / Kamerabilder werden nicht angezeigt	• Reduzieren Sie die Auflösung und/oder Bitrate für die entsprechende Netzwerkkamera. (Siehe „4-7. Einstellen der Qualität von übertragenen Videobildern“ (Seite 34).) • Überprüfen Sie, ob die verwendete Netzwerkhardware und die entsprechenden Kabel für die zu übertragende Datenmenge geeignet sind. • Gehen Sie zum Einstellungsbildschirm und kehren Sie zum Livebild-Bildschirm zurück.
Die Kamerabilder werden für ca. 30 Sekunden nach dem Einschalten dieses Produkts nicht richtig auf dem Live-Bildschirm angezeigt	• Wenn die Stromversorgung aus- und sofort wieder eingeschaltet wird, kann es vorkommen, dass die Bilder in den ersten Minuten nicht ordnungsgemäß angezeigt werden. Nach einigen Minuten wird der Bildschirm auf eine normale Anzeige zurückgesetzt.
Die Zeitangaben von Netzwerkkamera und System stimmen nicht überein (wenn Kamerabilder angezeigt werden)	• Passen Sie auf dem Einstellungsbildschirm die Uhrzeit der Netzwerkkamera an die Uhrzeit dieses Produkts an. (Siehe „4-6. Einstellen der Netzwerkkamera-Zeit“ (Seite 33).)

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Im Anzeigebereich der Kamerabilder erscheint eine Fehlermeldung der Form „E**-**“	• Bei Komm. fehlgeschlagen („E01-**“) - An die Netzwerkkamera sind möglicherweise mehr Geräte angeschlossen als technisch zulässig. Beenden Sie den Zugriff anderer Netzwerkgeräte auf die Kamera oder reduzieren Sie die Auflösung der Kamera. (Siehe „4-7. Einstellen der Qualität von übertragenen Videobildern“ (Seite 34).) • Bei Komm. fehlgeschlagen („E02-**“) - Überprüfen Sie, ob das Netzwerkkabel korrekt angeschlossen ist. - Überprüfen Sie, ob die Netzwerkkamera eingeschaltet ist. - Überprüfen Sie, ob Benutzername und Passwort für die Kamera korrekt im System eingestellt sind. • Bei Komm. fehlgeschlagen („E03-**“) - Möglicherweise ist das Netzwerk überlastet oder die Anzeigekapazität dieses Produkts wurde überschritten. Reduzieren Sie die Auflösung und/oder Bitrate für die entsprechende Netzwerkkamera. (Siehe „4-7. Einstellen der Qualität von übertragenen Videobildern“ (Seite 34).) • Bei inkompatibler Auflösung („E04-**“) - Es könnte eine nicht mit diesem Produkt kompatible Auflösung eingestellt sein. Versuchen Sie, die Auflösung der Netzwerkkamera zu ändern. • Wenn das Komprimierungsformat nicht übereinstimmt („E05-**“) - Das Streaming-Format der Netzwerkkamera kann sich von dem dieses Produkts unterscheiden. Überprüfen Sie die Einstellungen der Kamera und dieses Produkts und starten Sie dieses Produkt anschließend neu. • Bei nicht genehmigten Parametern („E06-**“) - Der Multicast-Einstellungswert ist eventuell nicht korrekt eingegeben. Prüfen Sie die Einstellungen der Kamera.

7-2. Einstellungsprobleme

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Anmeldung nicht möglich.	• Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort erneut ein. • Setzen Sie die Kontoinformationen mit der RESET-Taste zurück und melden Sie sich mit dem Konto der Standardeinstellung an.
Es wird nur eine Kamera erkannt, wenn der verwendete Videoencoder mehrere Kanäle unterstützt	• Registrieren Sie die Anzahl der Kanäle, die Sie verwenden möchten, manuell. (Siehe „4-1. Registrieren der Netzwerkkameras“ (Seite 25).)
Nach der Auswahl von „Anwenden“ für die manuelle Registrierung einer Netzwerkkamera wird ein Kommunikationsfehler gemeldet	• Es besteht möglicherweise ein Problem mit der Kommunikation der Netzwerkkamera. Prüfen Sie den Status der Netzwerkverbindung sowie die Registrierungsinformationen der Netzwerkkamera.
Ein neuer Benutzer kann nicht registriert werden	• Benutzernamen können nicht doppelt registriert werden. • Es können maximal zehn Benutzer registriert werden. Prüfen Sie, ob es bereits zehn registrierte Benutzer gibt. (Siehe „Kapitel 6 Verwaltung des Benutzerkontos“ (Seite 42).)
Ein Benutzer kann nicht gelöscht werden	• Mindestens ein Benutzer muss mit „ADMIN“-Benutzerrechten ausgestattet sein. Ein Benutzer kann nicht gelöscht werden, wenn er der einzige Benutzer mit „ADMIN“-Benutzerrechten ist. Prüfen Sie die registrierten Benutzerinformationen. (Siehe „Kapitel 6 Verwaltung des Benutzerkontos“ (Seite 42).)
Mit der Kamera kann nicht kommuniziert werden	• Prüfen Sie die Einstellungen der Netzwerkkamera und des Systems. Für weitere Details kontaktieren Sie den Systemadministrator.
Das eingestellte Datum und die Zeit werden nicht korrekt eingestellt.	• Wenn das System eine Woche oder länger nicht an die Stromversorgung angeschlossen ist, werden Datum und Uhrzeit nicht richtig angezeigt. Stellen Sie in einem solchen Fall das Datum und die Uhrzeit erneut ein. (Siehe „3-3. Einstellen des aktuellen Datums und der Zeit“ (Seite 14).)

Liste der Funktionen

Allgemeine Informationen S.9
- Systeminformationen
- Systemstatus
- Kamera/Anzeigeposition
- Datum und Zeit
- Netzwerk
- Kommunikation
- Andere

Systemeinstellungen
- Kameraregistrierung
  - Man. Registrierung ..... S.25 / S.27
  - Löschen S.29
  - Kamerainformationen speichern*1 ..... S.30
  - Kamerainformationen laden*1 ..... S.31
- Kamerafunktionseinstellungen ..... S.33 / S.34
- Anzeige
  - Anzeigepositionseinstellungen S.36
  - Sonstige Anzeigeeinstellungen S.38
  - Ben.def. Bild.einst. S.39
- System
  - Datum und Uhrzeit S.14
  - Netzwerk S.10
  - Kommunikation S.12
  - Andere Einstellungen S.15
  - Wartung
    - Initialisierung und Neustart
      - Neu starten S.17
      - Initialisierung S.16
    - Softwareupdate*1 ..... S.18
    - Migration der Einstellungsdaten
      - Einstellungsdaten speichern*1 ..... S.20
      - Einstellungsdaten laden*1 ..... S.21
- Benutzer
  - Hinzufügen S.42
  - Ändern S.44
  - Löschen S.45
  - Benutzereinstellungen - Automatische Anmeldung Einstellungen S.46
- Protokollanzeige
  - Betriebsprotokollanzeige S.23
  - Systemprotokollanzeige S.24

Einstellungen des Livebild-Bildschirms
- Livebild-Bildschirm
  - Einstellungen des Livebild-Bildschirms*1 ..... S.40
  - Systemstatuseinst.*1 ..... S.41

*1 Dies kann nur verwendet werden, der Webbrowser verwendet wird.

Anhang

Marke

Die Bezeichnungen HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing, LLC in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

VESA ist eine eingetragene Marke der Video Electronics Standards Association.

Microsoft und Internet Explorer sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

Adobe, Acrobat und Reader sind eingetragene Marken von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

ONVIF ist eine eingetragene Marke von ONVIF Inc.

EIZO, das EIZO Logo, ColorEdge, CuratOR, DuraVision, FlexScan, FORIS, RadiCS, RadiForce, RadiNET, Raptor und ScreenManager sind eingetragene Marken der EIZO Corporation in Japan und anderen Ländern.

ColorEdge Tablet Controller, ColorNavigator, EcoView NET, EIZO EasyPIX, EIZO Monitor Configurator, EIZO ScreenSlicer, G-Ignition, i•Sound, Quick Color Match, RadiLight, Re/Vue, SafeGuard, Screen Administrator, Screen InStyle, ScreenCleaner und UniColor Pro sind Marken der EIZO Corporation.

Alle anderen Firmennamen, Produktnamen und Logos sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Unternehmen.

Lizenz

Die für dieses Produkt verwendete Bitmap-Schriftart wurde von Ricoh Industrial Solutions Inc. entworfen.
Einige der Bilder in diesem Handbuch werden mit Genehmigung von Microsoft verwendet.
Dieses Produkt enthält Open-Source-Software.
Falls die quelloffene Software ein Produkt enthält, dessen Nutzung eine GPL (GNU GENERAL PUBLIC LICENSE)-Lizenz gewährt, stellt Eizo Corporation Einzelpersonen und Organisationen über die nachfolgend aufgeführten Kontaktmöglichkeiten in Übereinstimmung mit den GPL-Lizenzbestimmungen den Quellcode für die entsprechende GPL-Software mindestens drei Jahre lang nach Kauf des Produkts auf einem Medium wie einer CD-ROM kostenpflichtig zur Verfügung.
Genauso stellen wir den Quellcode für die entsprechende LGPL-Software (GNU LESSER GENERAL PUBLIC LICENSE) von Produkten zur Verfügung, die eine LGPL-Software enthalten, welche der LGPLLizenz unterliegt.

Kontaktinformationen

www.eizoglobal.com/contact/index.html
*Wenden Sie sich an Ihren lokalen EIZO-Handelsvertreter.

Mit Ausnahme von Open-Source-Software unter der GPL-Lizenz, LPGL oder anderen Lizenzen, ist jede Übertragung, Kopie, reverse Programmübersetzung oder reverses Engineering von irgendeiner Software, die in diesem Produkt enthalten ist, strengstens untersagt. Darüber hinaus ist das Exportieren irgendeiner Software, die im Lieferumfang dieses Produkts enthalten ist, eine Verletzung der geltenden Exportgesetze und strengstens untersagt.

03V27691A1
IM-DX0211-IP

Copyright © 2019 EIZO Corporation. All rights reserved.

1st Edition-February, 2019